

Leicht geplant und installiert: aroTHERM plus



Legen Sie los!

WICHTIGER HINWEIS:

Diese Kurzanleitung soll Fachhandwerker bei der Planung Installation und Inbetriebnahme des Gerätes unterstützen. Sie ersetzt jedoch keinesfalls die dem Gerät beiliegenden Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitungen, die stets beachtet werden müssen.

Die Nichtbeachtung der dem Gerät beiliegenden Anleitungen kann zu Funktionsstörungen des Gerätes sowie zu Gefahren für Leib und Leben führen. Einige Eigenschaften des in der Kurzanleitung gezeigten Gerätes können von denen der jeweils aktuellen Serienversion abweichen. Die Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die unmittelbar oder mittelbar aus der Nutzung dieser Kurzanleitung entstehen.

© All rights reserved. Vaillant, 2023.

Tipp:

Folgen Sie dem Symbol zu ausgewählten Dokumenten für weiterführende Informationen.



So gelingt die Installation unserer Luft/Wasser-Wärmepumpe aroTHERM plus Schritt für Schritt:

Planung

» Wählen Sie die ideale aroTHERM plus für Ihre Anforderungen aus:	4
» Finden Sie den geeigneten Aufstellort für Ihre Installation: ruhig, sicher, belüftet!	7
» Wählen Sie den passenden Speicher aus:	12
» Berechnen Sie das Membran Ausdehnungsgefäß:	13
» Restförderhöhe der Heizkreispumpe	14
» Wählen Sie Ihr Systemschema (Systemkomponenten, Hydraulik und Verdrahtung):	14
» Bestimmen Sie die Installationsart, um Zubehöre auszuwählen:	15
» Installation auf dem Boden	16
» Installation auf dem Flachdach	25
» Installation an der Wand	25
» Wählen Sie Ihre Montagezubehöre:	26
» Planungscheckliste abhaken!	28

Installation und Inbetriebnahme

» Starten Sie mit dem hydraulischen Anschluss:	29
» Fahren Sie mit der Stromversorgung und eBUS Verbindung fort:	31
» Hinweise zum eBUS-System:	33
» Schließen Sie den Hydrauliktower uniTOWER oder die Hydraulikstation VWZ MEH 97/6 an:	37
» Sicherheitskonzept aroTHERM plus:	38
» Installationscheckliste abhaken!	43
» Scannen Sie den QR Code zur einfachen Inbetriebnahme des Systems mit dem Online-Tool ...	44
» Für alle Fälle ...	44

Technische Daten

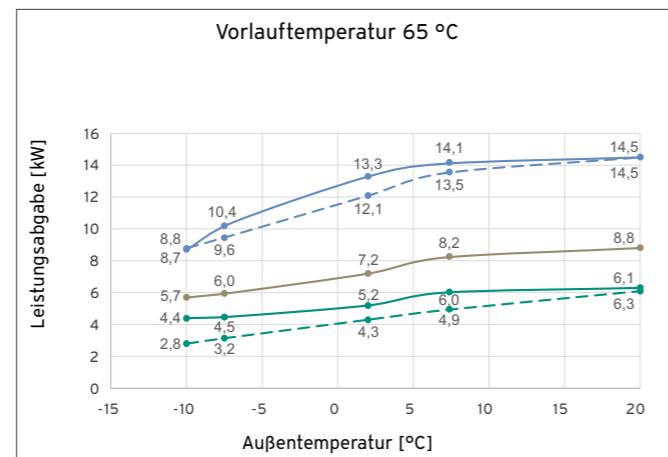
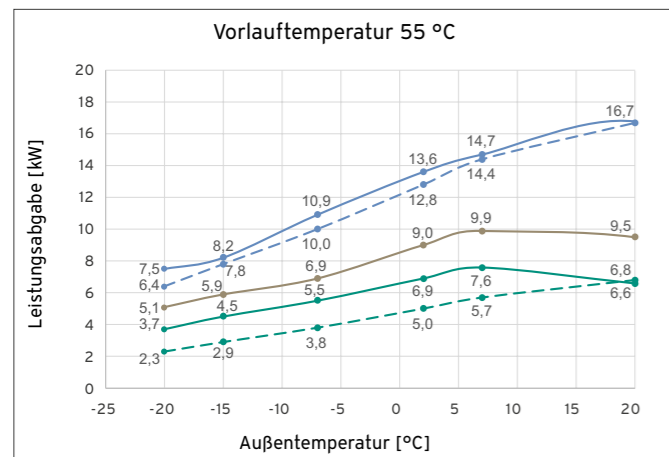
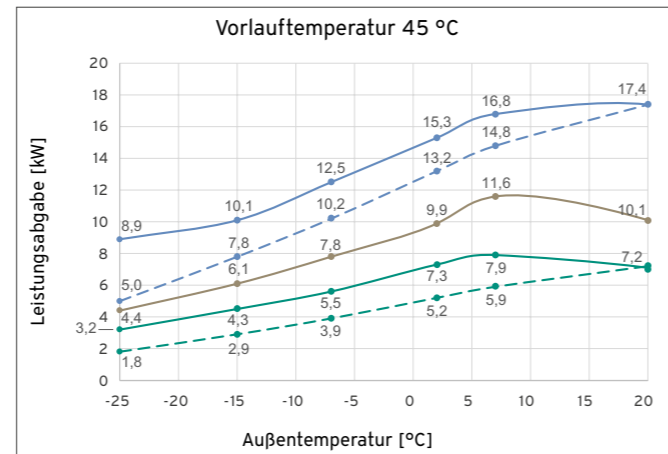
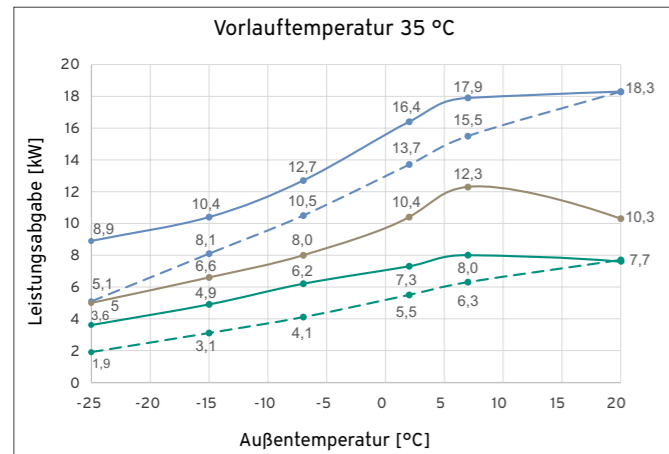
» Technische Daten - aroTHERM plus	45
» Technische Daten - uniTOWER	47
» Technische Daten - Hydraulikstation VWZ MEH 97/6	47

Planen Sie Ihre Arbeit!

Wählen Sie die ideale aroTHERM plus für Ihre Anforderungen aus:

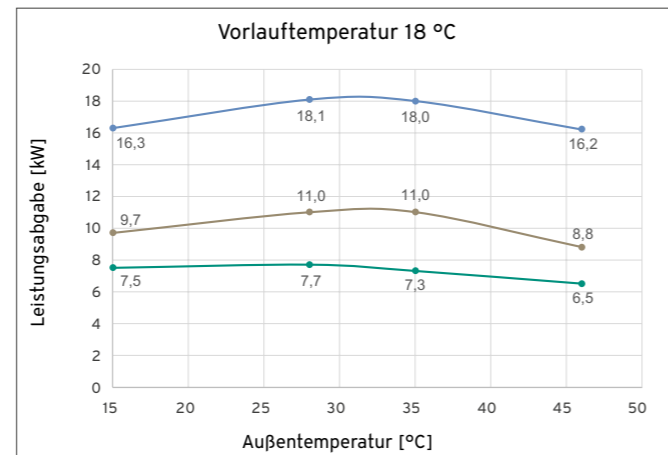
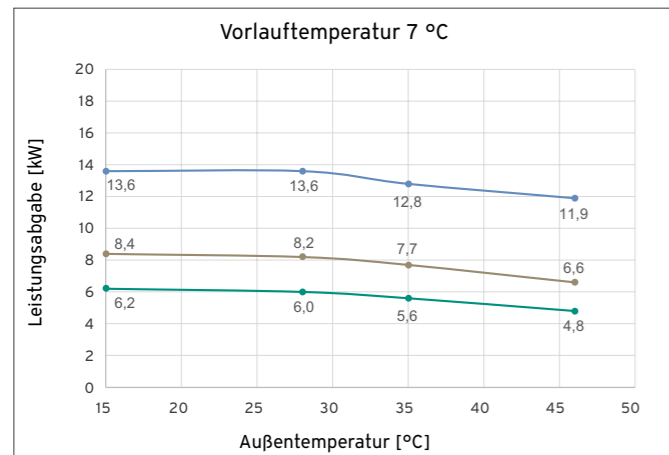
Heizen

● VWL 35/6 ● VWL 75/6 ● VWL 105/6 (230 V/400 V)
● VWL 55/6 ● VWL 125/6 (230 V/400 V)

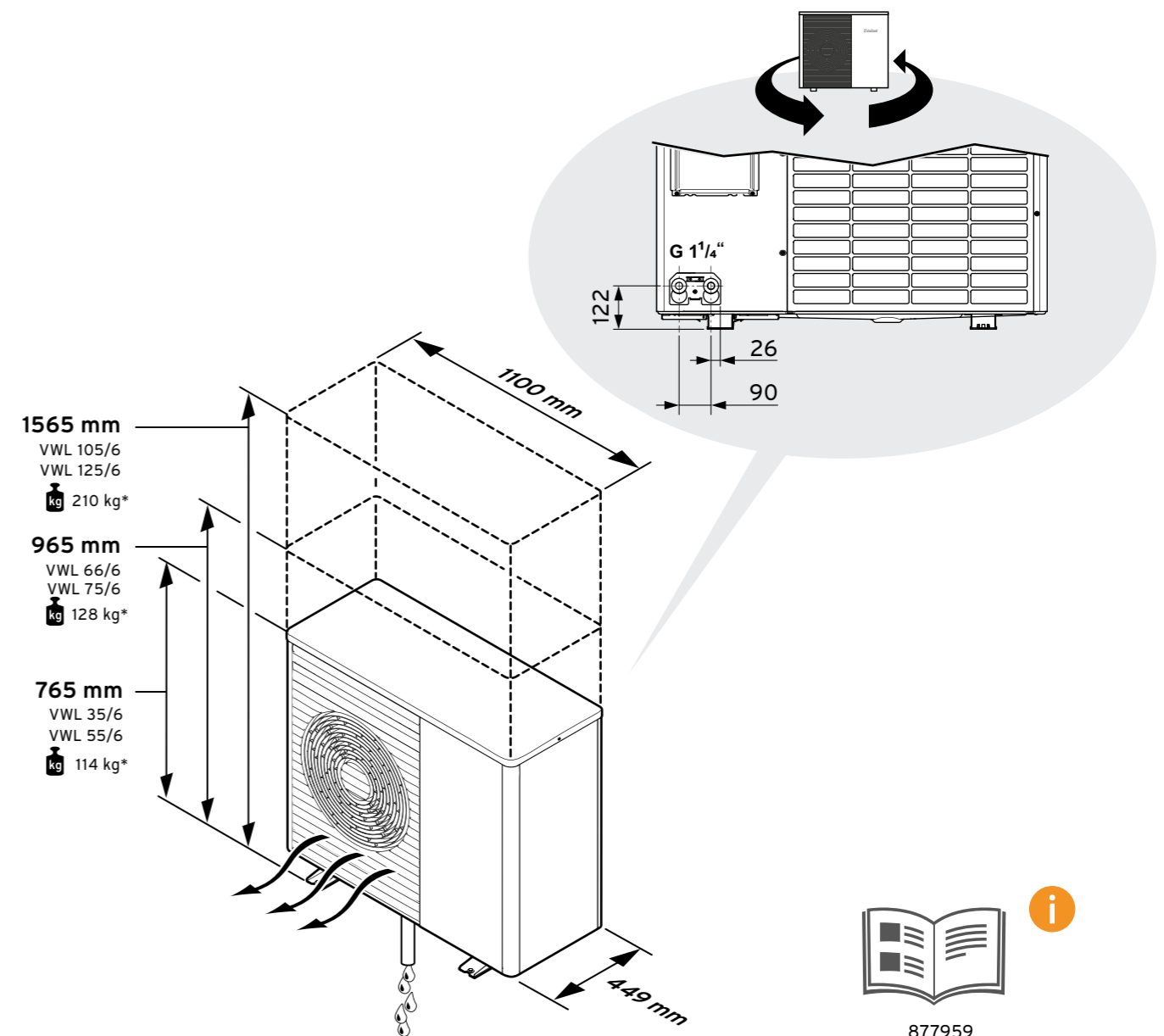


Kühlen

● VWL 35/6 ● VWL 75/6 ● VWL 105/6 (230 V/400 V)
● VWL 55/6 ● VWL 125/6 (230 V/400 V)



Produktabmessungen

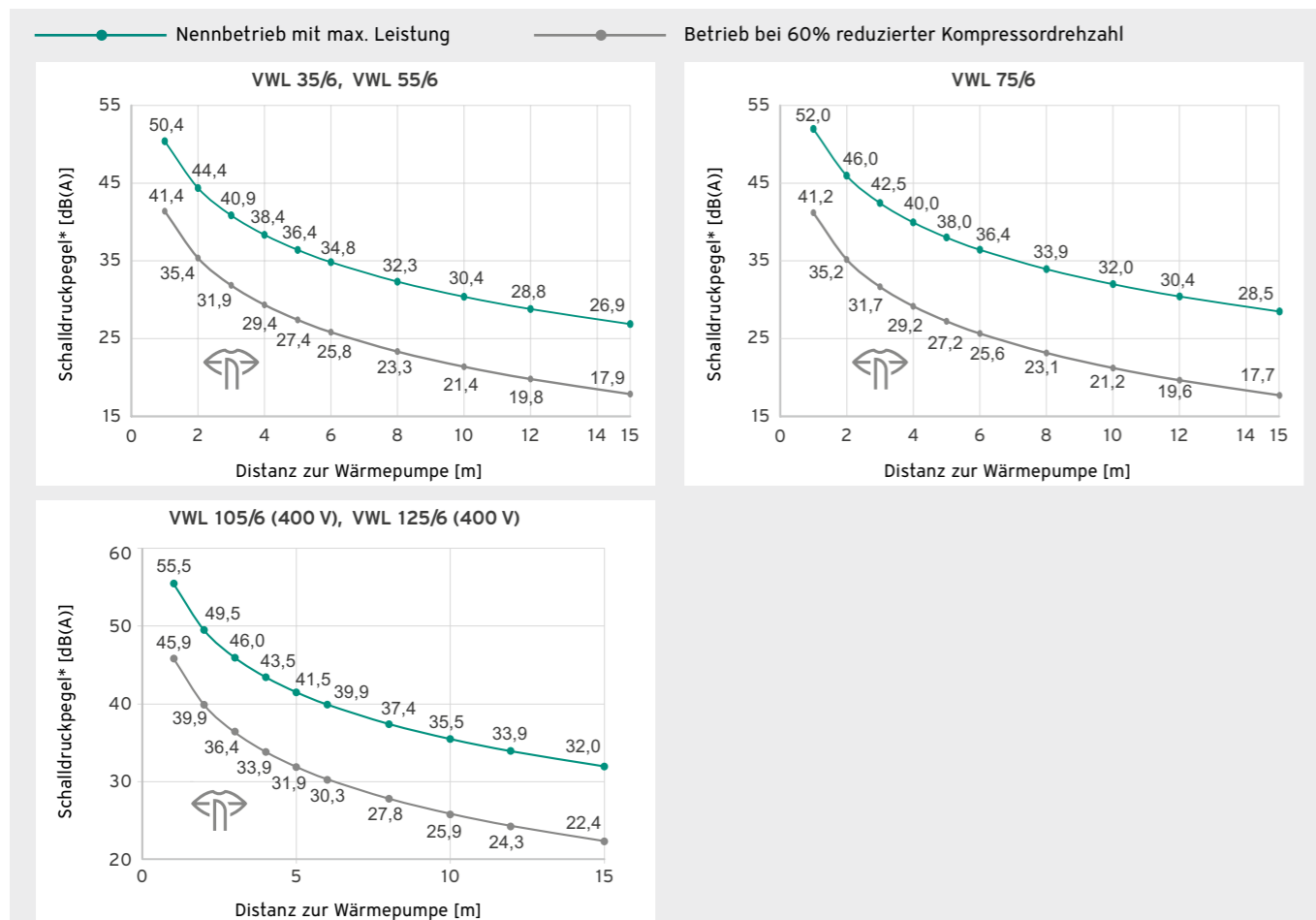


877959

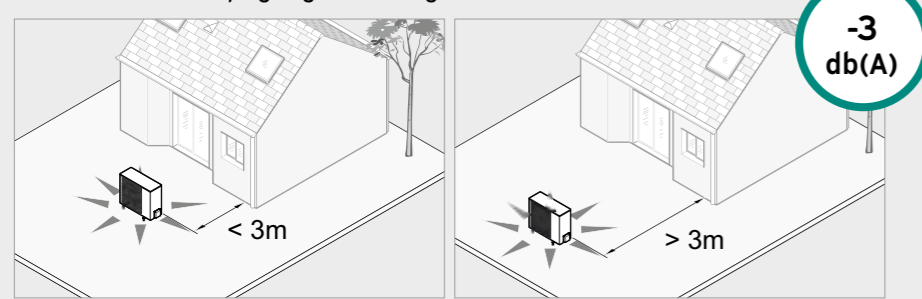


*ausgepackt, bereit für den Betrieb

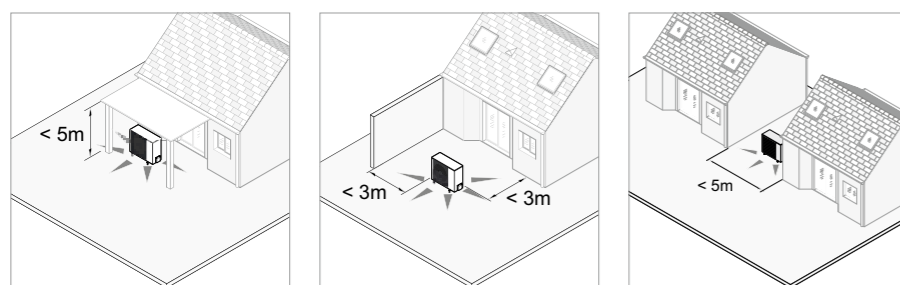
Schalldruckpegel



* der Schalldruckpegel gilt für folgende Einbausituation:



Der Schalldruckpegel erhöht sich bei folgenden Einbausituationen um 3 db(A):



Höherer Schalldruckpegel bei Kaskaden:

Zuschlag für Kaskaden **baugleicher Geräte** auf den Pegel des ersten Gerätes:

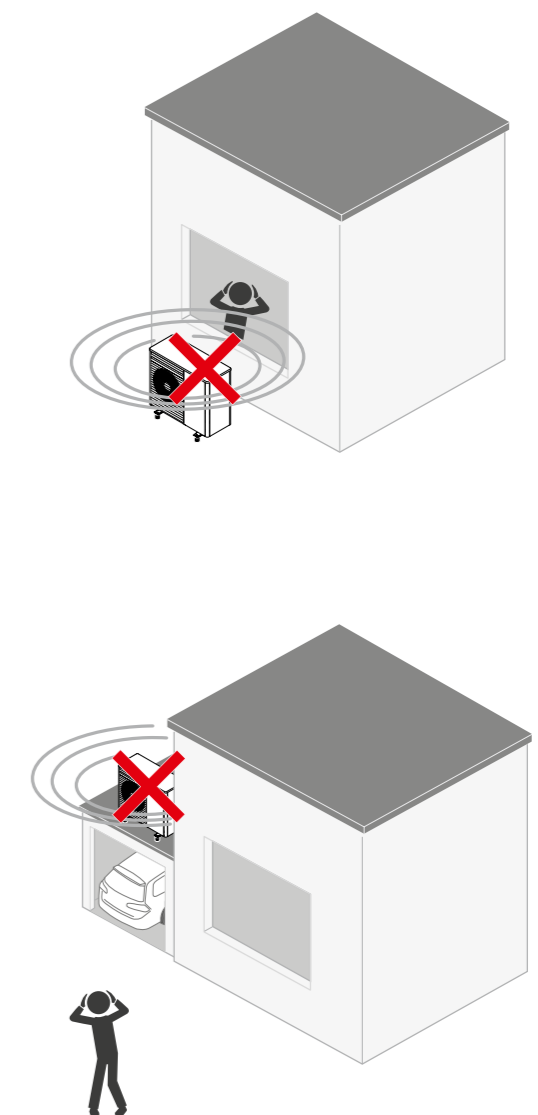
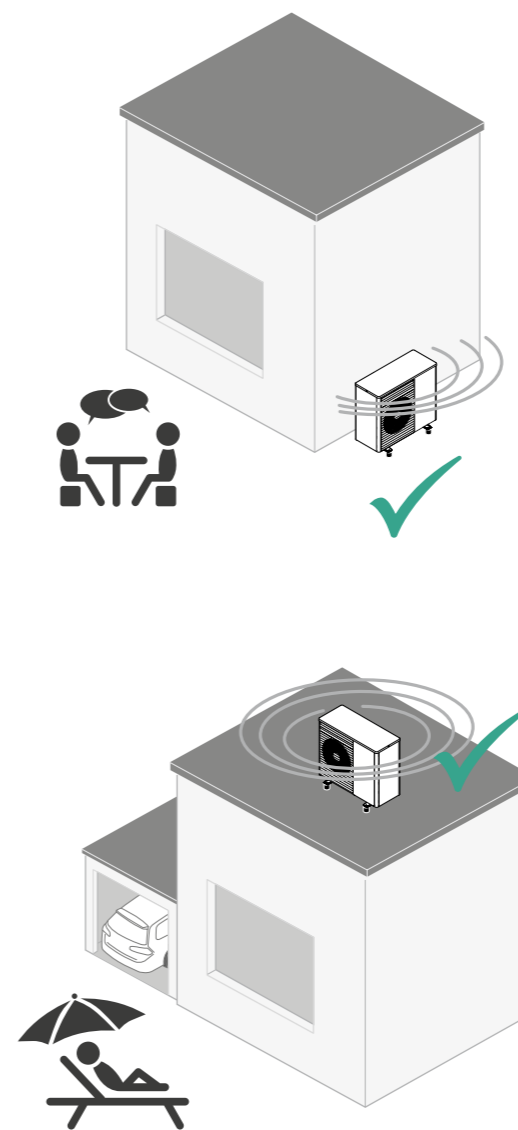
2er Kaskade:	+3,0 dB(A)
3er Kaskade:	+4,8 dB(A)
4er Kaskade:	+6,0 dB(A)
5er Kaskade:	+7,0 dB(A)
6er Kaskade:	+7,8 dB(A)

Finden Sie den geeigneten Aufstellort für Ihre Installation: ruhig, sicher, belüftet!

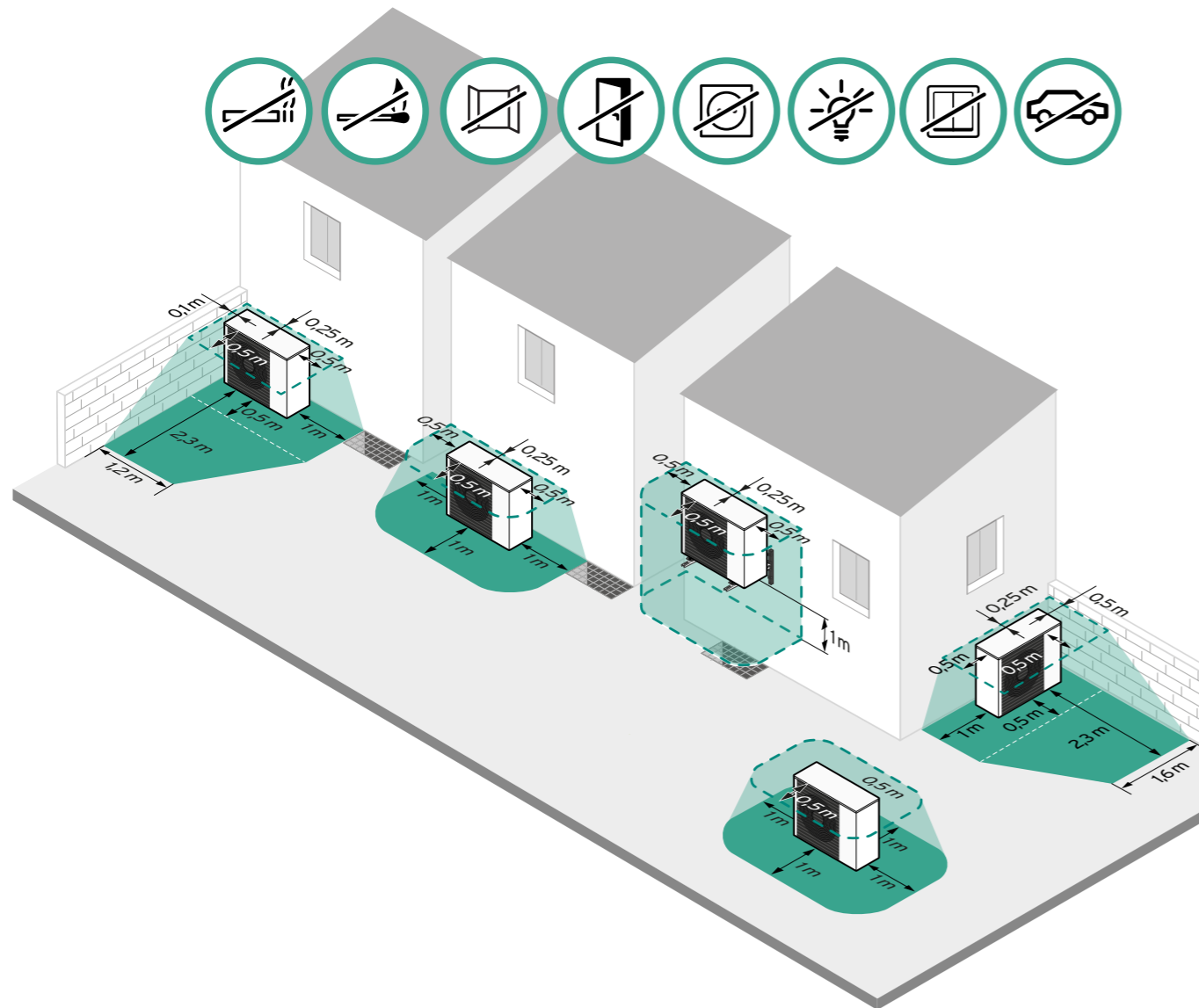
Ein ruhiger Aufstellort für Ihre Installation:

Top!

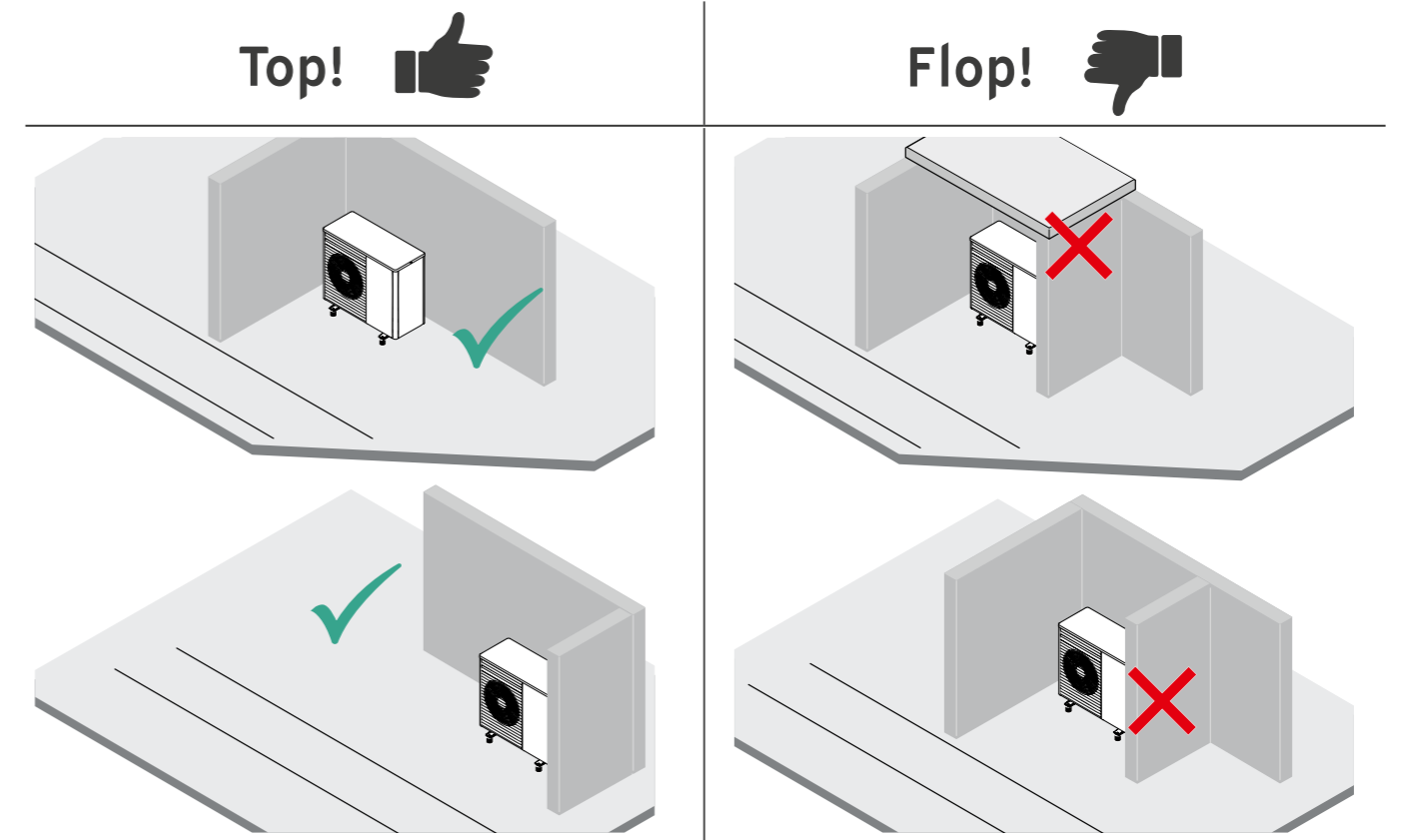
Flop!



Der richtige Aufstellort für einen sicheren Betrieb:

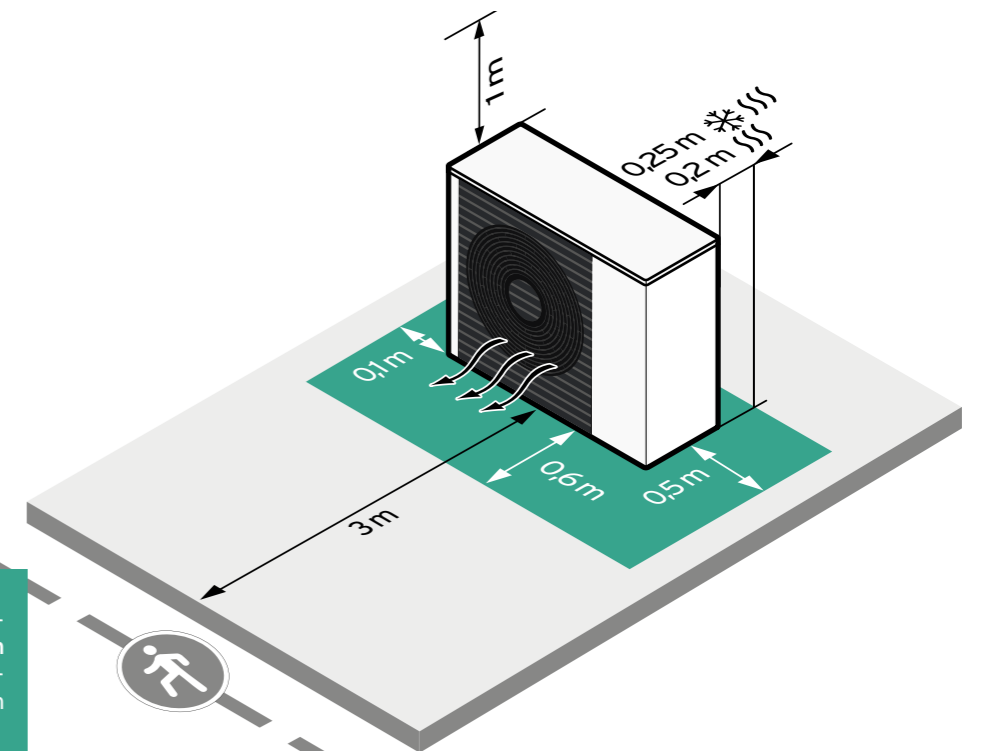


Ein belüfteter Aufstellort für einwandfreien Betrieb:

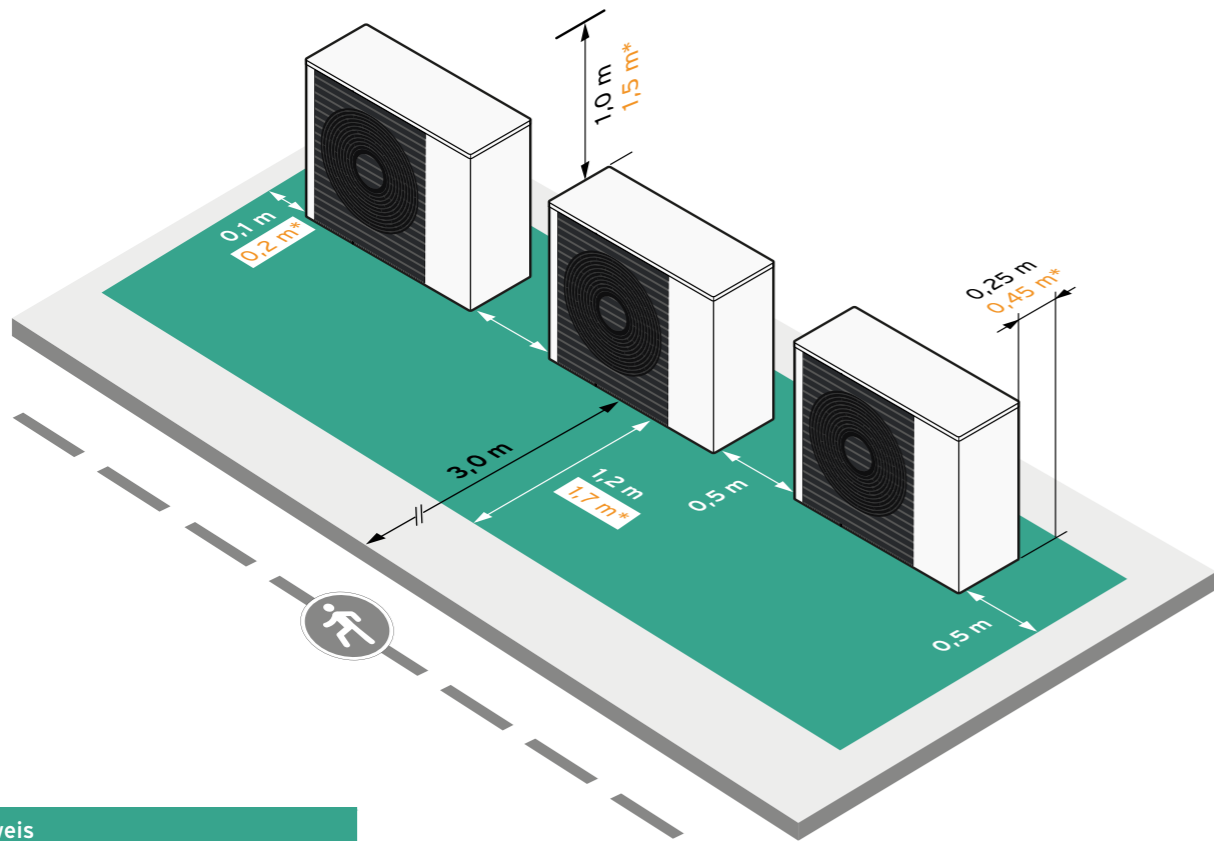


Mindestabstände für den einwandfreien Betrieb

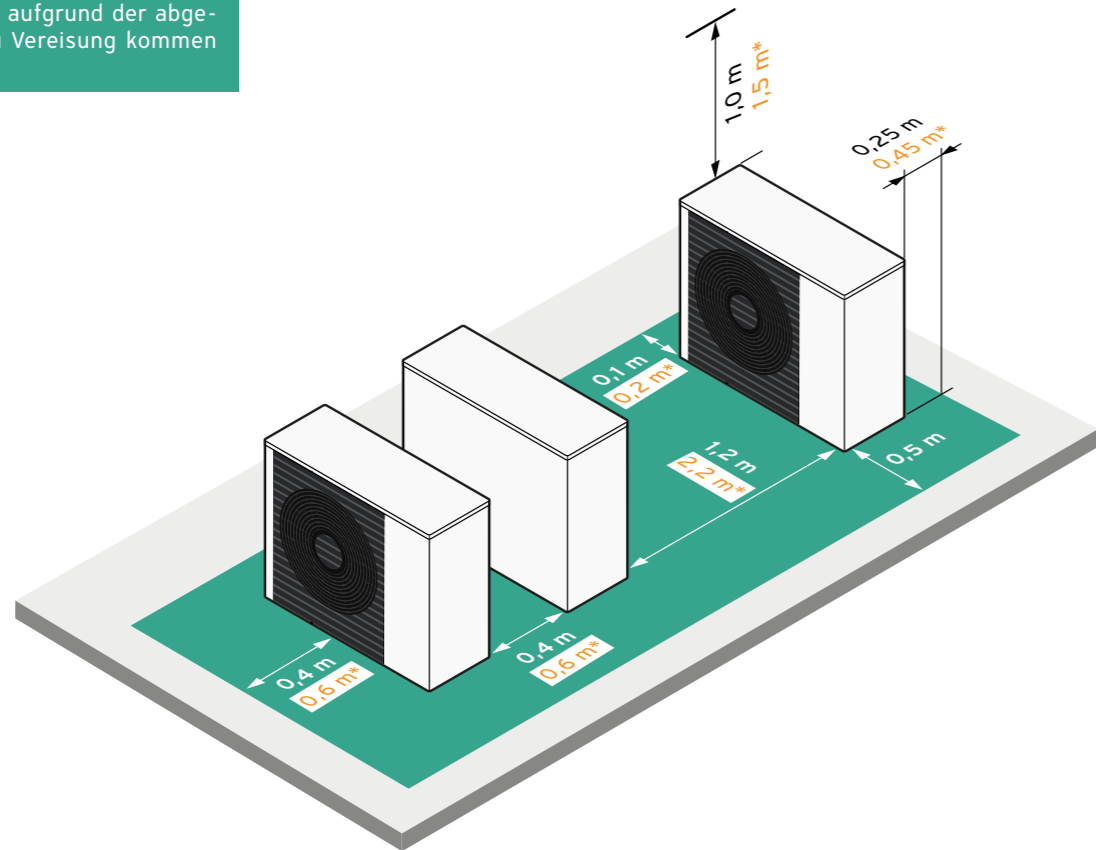
Hinweis
Der Abstand zum Gehweg in Ausblasrichtung soll mindestens 3 m betragen, da es aufgrund der abgekühlten Luft zu Vereisung kommen kann.



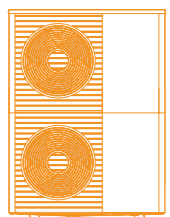
Installieren Sie mehrere arOTHERM plus an einem Ort



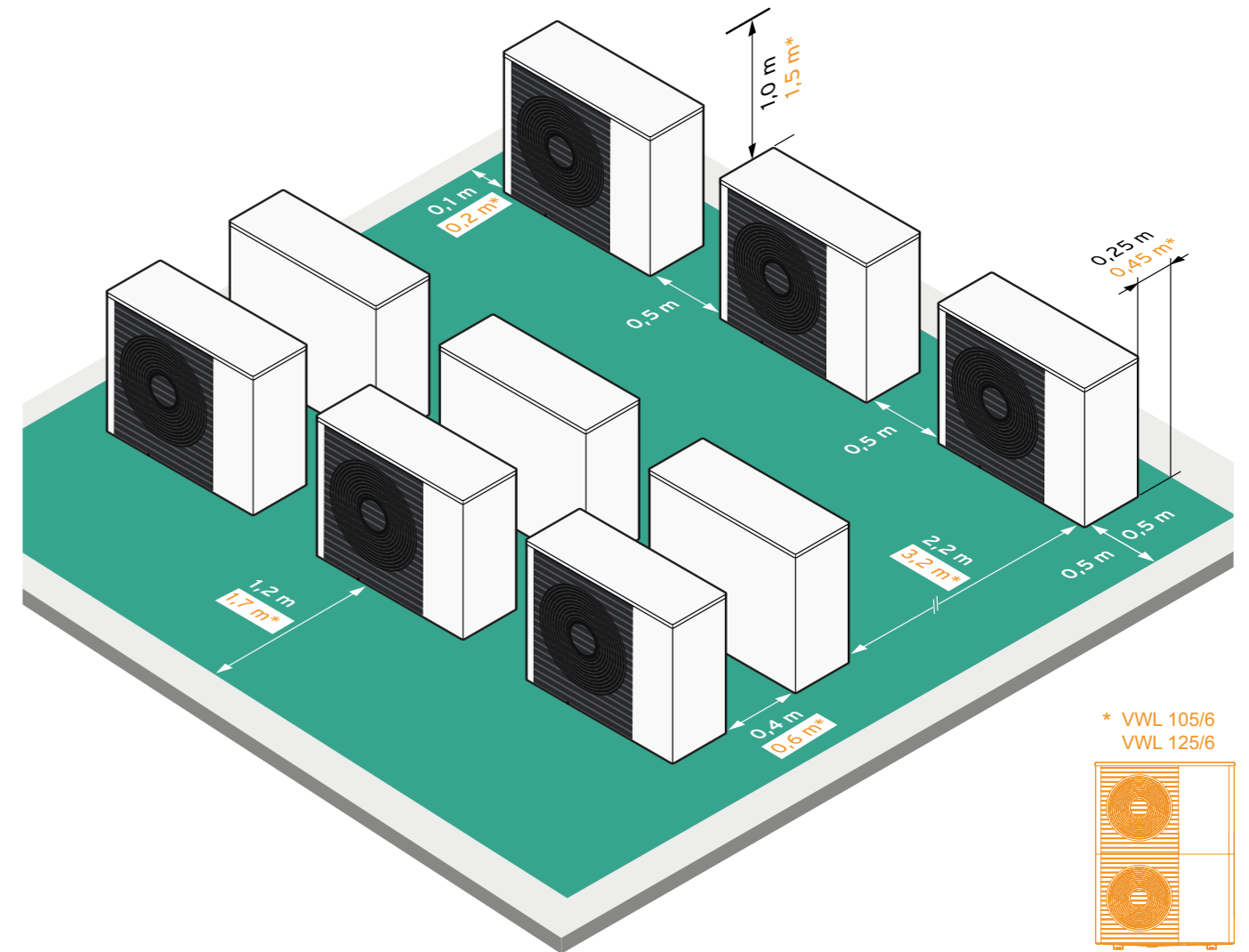
Hinweis
Der Abstand zum Gehweg in Ausblasrichtung soll **mindestens 3 m** betragen, da es aufgrund der abgekühlten Luft zu Vereisung kommen kann.



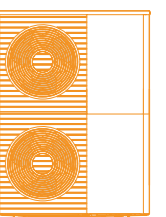
* VWL 105/6
VWL 125/6



Installieren Sie mehrere arOTHERM plus an einem Ort



* VWL 105/6
VWL 125/6



Wählen Sie den passenden Speicher aus:

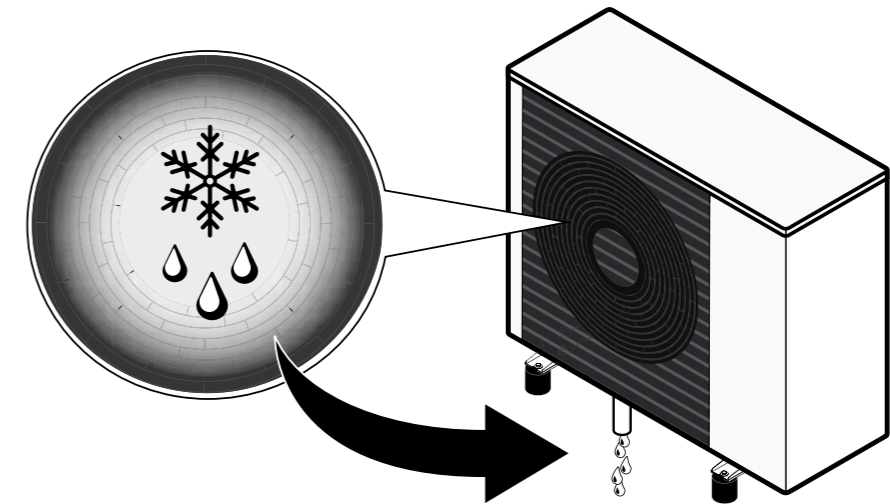
Aufheizung des Speichers durch (ausschließlich) Wärmepumpe					... Wärmepumpe und Solarthermie	
	uniTOWER VIH QW 190	uniSTOR VIH RW 200	uniSTOR VIH RW 300	uniSTOR VIH RW 400	uniSTOR VIH RW 500	uniSTOR VIH SW 400	uniSTOR VIH SW 500
Volumen, das durch die Wärmepumpe aufgeheizt wird	190 l	200 l	300 l	400 l	500 l	200 l	250 l
Zapfvolumen mit 38 °C bei einer Speichertemperatur von 55 °C	305 l	321 l	482 l	643 l	804 l	321 l	402 l

Speicher	Aufheizung des Speichers durch ...									
	... (ausschließlich) Wärmepumpe					... Wärmepumpe und Solarthermie				... Hybrid-System
	uniTOWER VWL IS	uniSTOR VIH R 200/6 *	uniSTOR VIH RW 200/3	uniSTOR VIH R 300/6 *	uniSTOR VIH RW 300/3	uniSTOR VIH RW 400/3	uniSTOR VIH RW 500/3	uniSTOR VIH SW 400	uniSTOR VIH SW 500	auroSTOR VIH S 300/6 *
Volumen, das durch die Wärmepumpe aufgeheizt wird	188 l	200 l	200 l	300 l	300 l	400 l	500 l	200 l	250 l	300 l
Zapfvolumen mit 38 °C bei einer Speichertemperatur von 55 °C	302 l	321 l	321 l	482 l	482 l	643 l	804 l	321 l	402 l	482 l
aroTHERM plus	empfohlene Kombinationen									
VWL 35/6	●	●*	●	●*	●	○	○	●	○	●*
VWL 55/6	●	●*	●	●*	●	○	○	●	○	●*
VWL 75/6	●	●*	●	●*	●	●	○	●	●	●*
VWL 105/6	●	●*	●	●*	●	●	●	●	●	●*
VWL 125/6	●	●*	●	●*	●	●	●	●	●	●*

* nur für Heizungsanlagen in Einfamilienhäusern
 ● empfohlen
 ○ bedingt empfohlen, wegen längere Aufheizzeiten

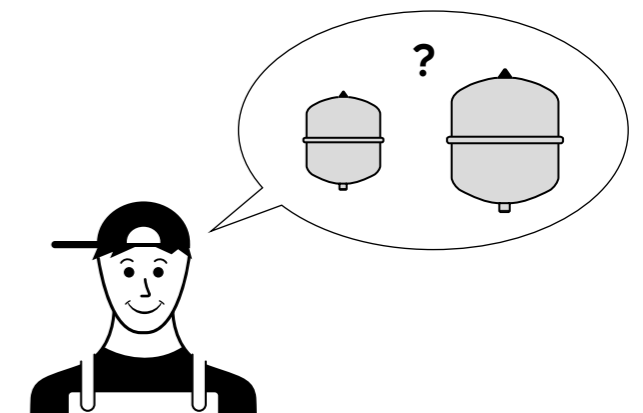
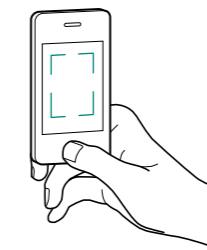
Erforderliches Mindestwasservolumen (Pufferspeicher) für die Enteisung

aroTHERM plus	Mit aktiviertem elektrischem Zusatzheizer, Systemtemperatur > 25°C	Ohne aktivierten elektrischen Zusatzheizer, Systemtemperatur > 15°C
VWL 35/6, VWL 55/6	15 l	40 l
VWL 75/6	20 l	55 l
VWL 105/6, VWL 125/6	45 l	150 l



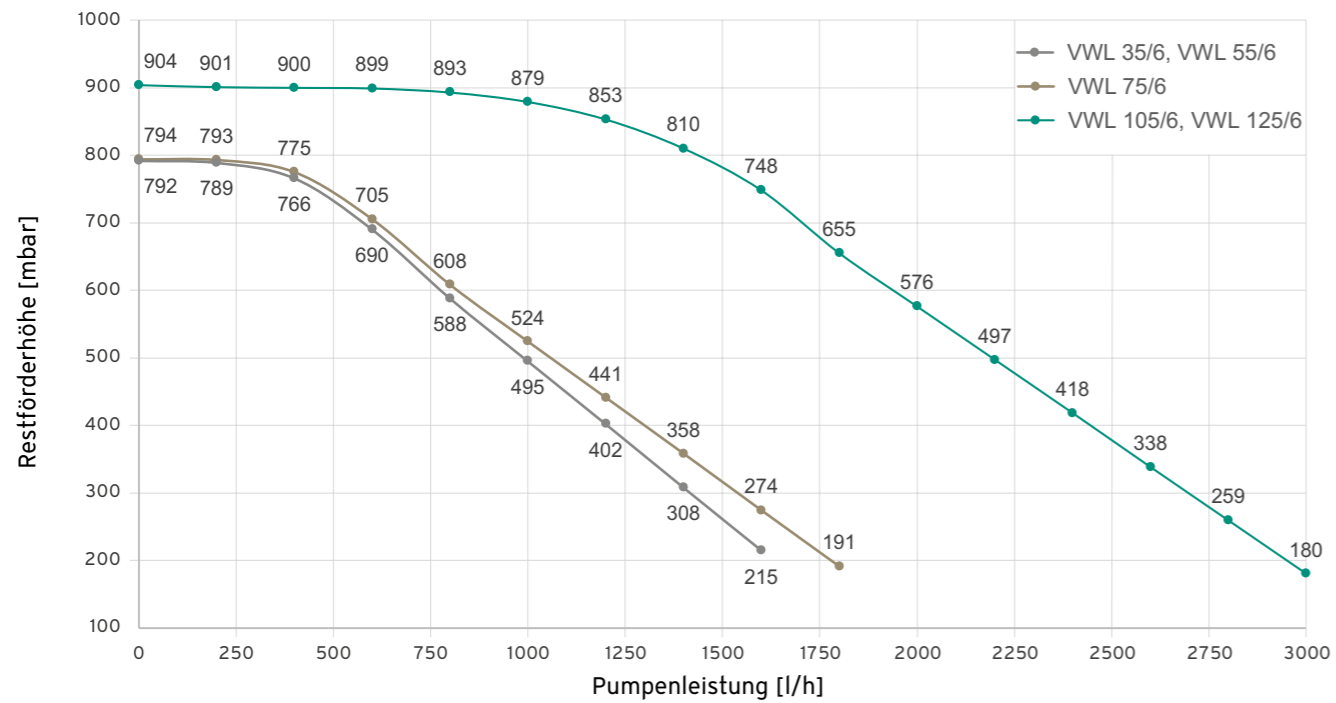
Berechnen Sie das Membran Ausdehnungsgefäß:

Scannen oder klicken Sie den QR Code zur einfachen Bestimmung des erforderlichen Membran Ausdehnungsgefäßes



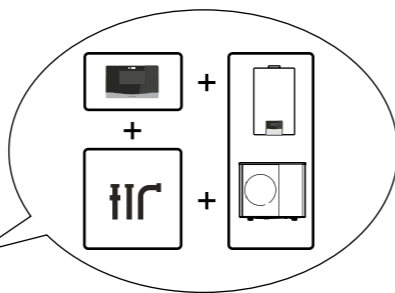
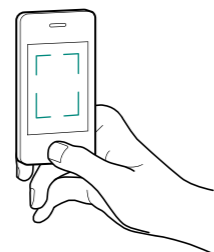
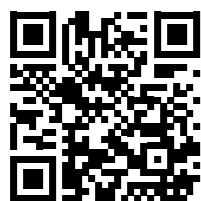
Scannen oder klicken Sie den QR Code zur Auslegung des Membran Ausdehnungsgefäßes

Restförderhöhe der Heizkreispumpe



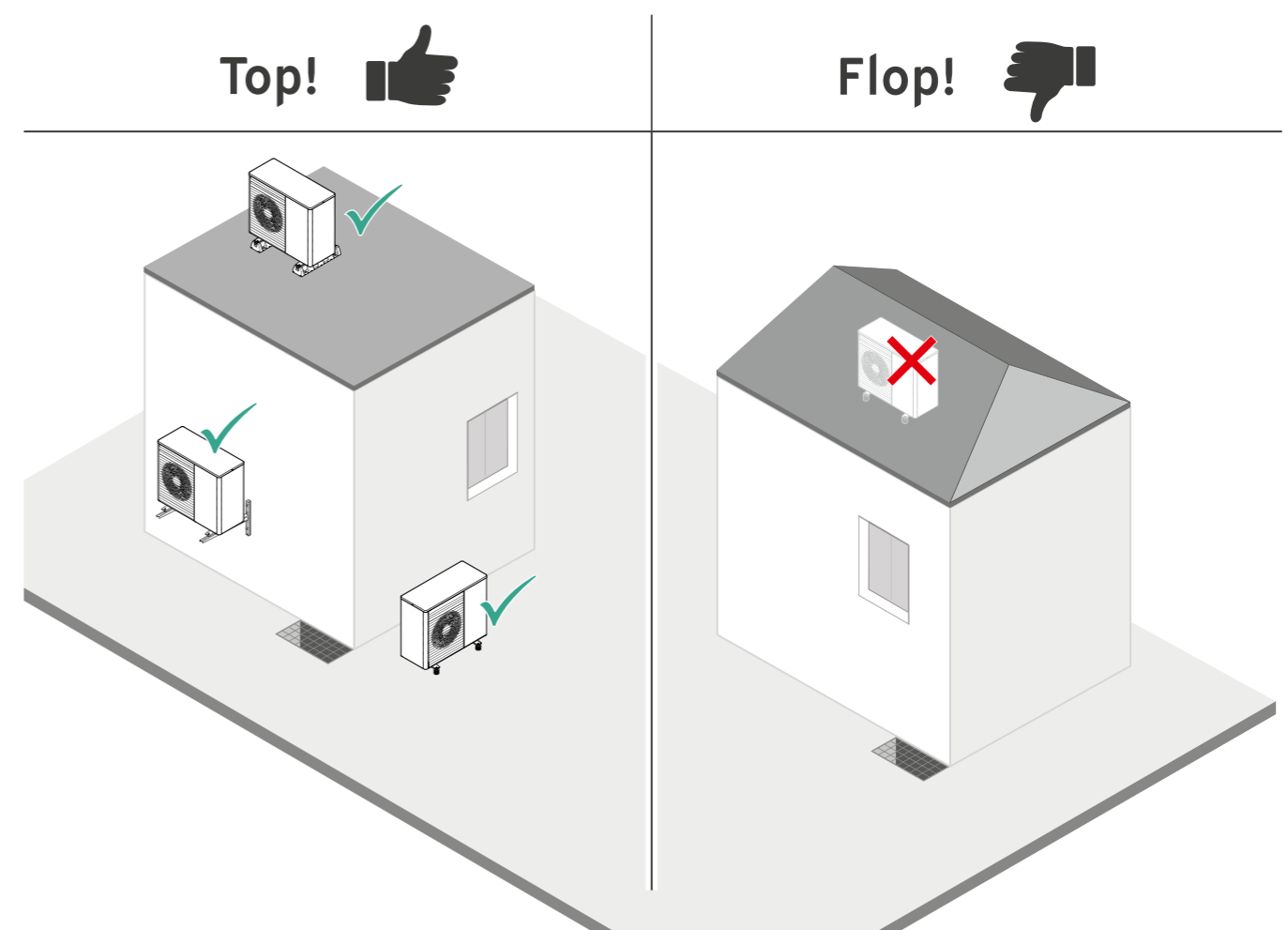
Wählen Sie Ihr Systemschema (Systemkomponenten, Hydraulik und Verdrahtung):

Scannen oder klicken Sie den QR Code um ein passendes Systemschema aus unserer Datenbank zu wählen

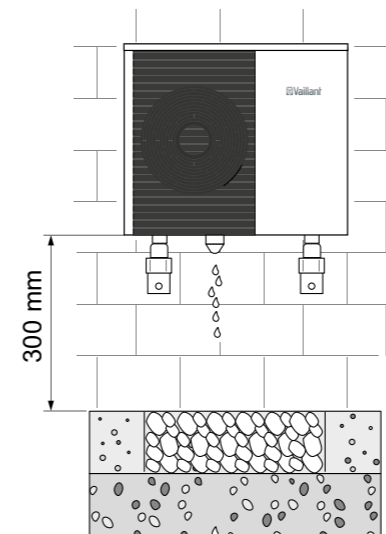


Scannen oder klicken Sie den QR Code, um ein Systemschema auszuwählen

Bestimmen Sie die Installationsart, um Zubehöre auszuwählen:

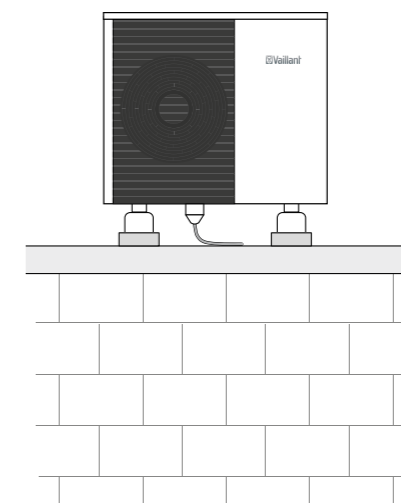


An der Wand ...



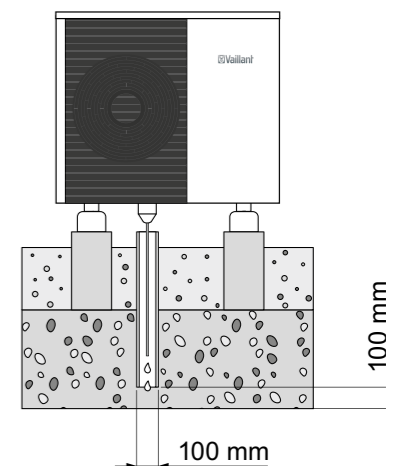
Hinweis
Der Abstand zwischen Kiesbett und Kondensatablauf muss mindestens 300 mm betragen.

Auf dem Flachdach ...



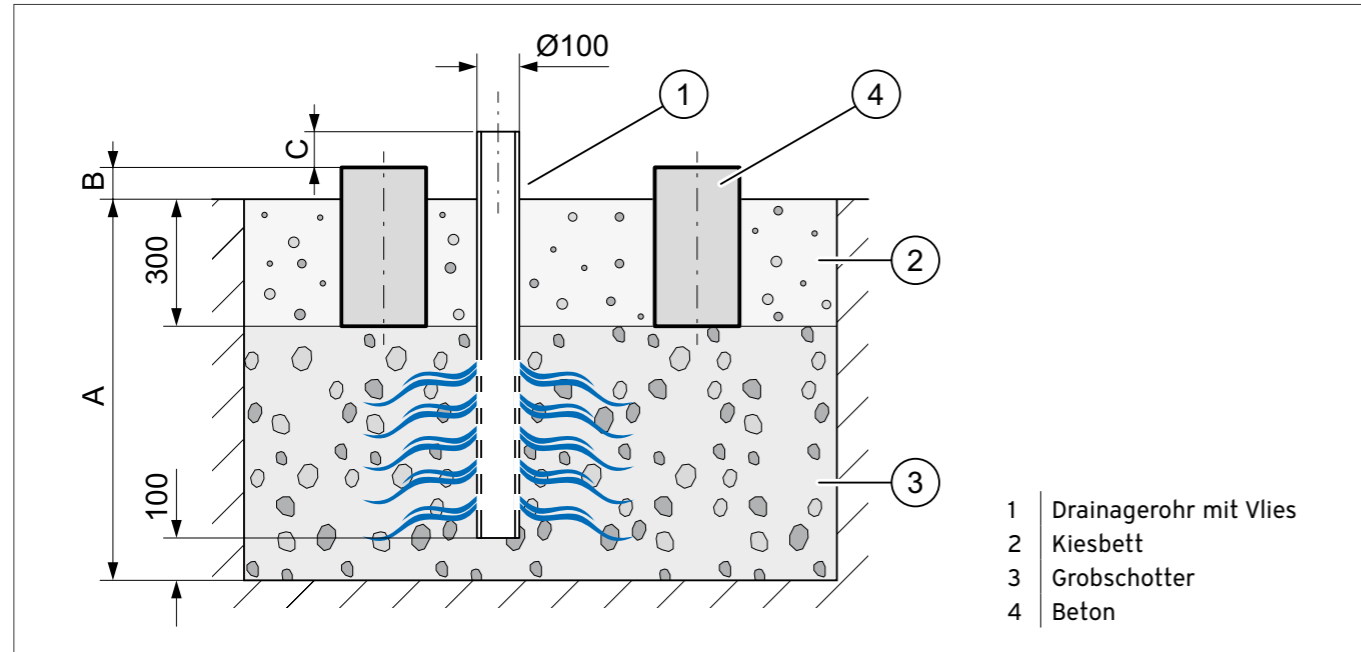
Hinweis
Kondensat muss frostfrei abgeführt werden.

Auf dem Boden ...



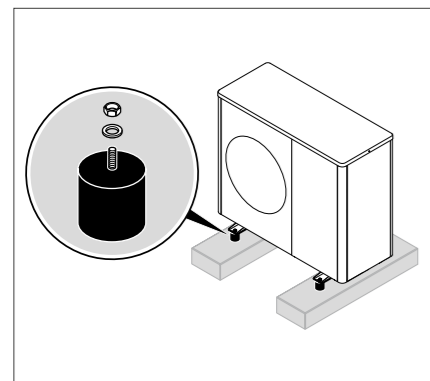
Hinweis
Für den frostfreien Ablauf muss das Kondensat in eine Tiefe von mindestens 900 mm abgeführt werden.

Installation auf dem Boden

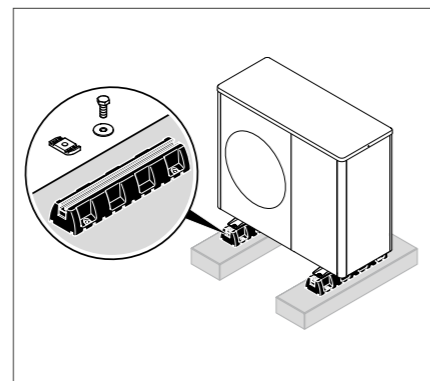


	A	B	B
Region mit Bodenfrost	> 900 mm	Entsprechend den örtlichen Gegebenheiten	-
Region ohne Bodenfrost	> 600 mm	-	-
mit Schwingungsdämpfern	-	-	40 mm
mit Bodenkonsole	-	-	90 mm
mit Sockel	-	-	400 mm

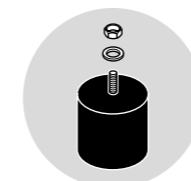
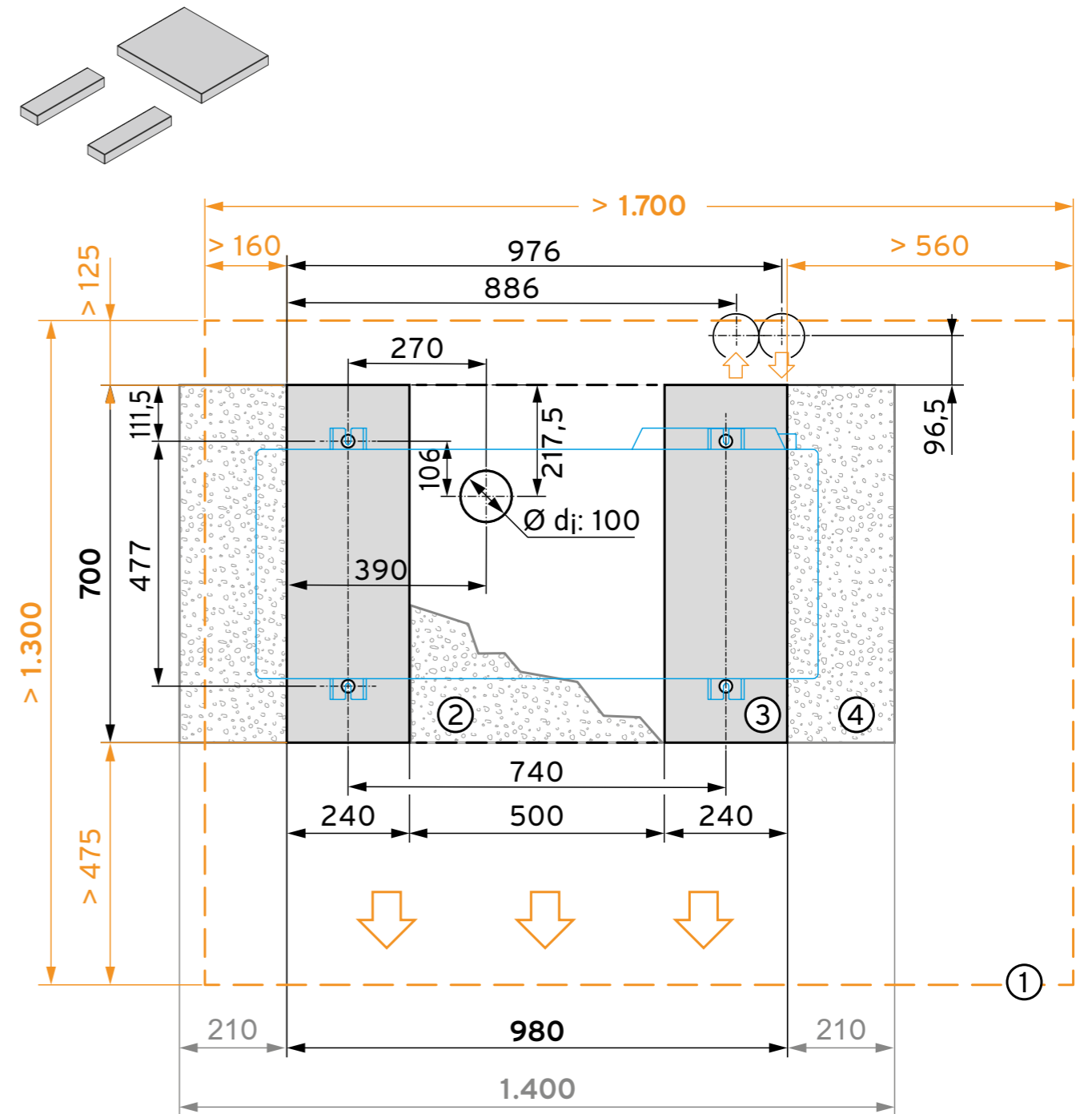
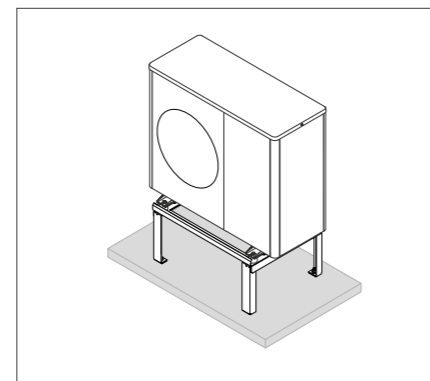
Mit Schwingungsdämpfern



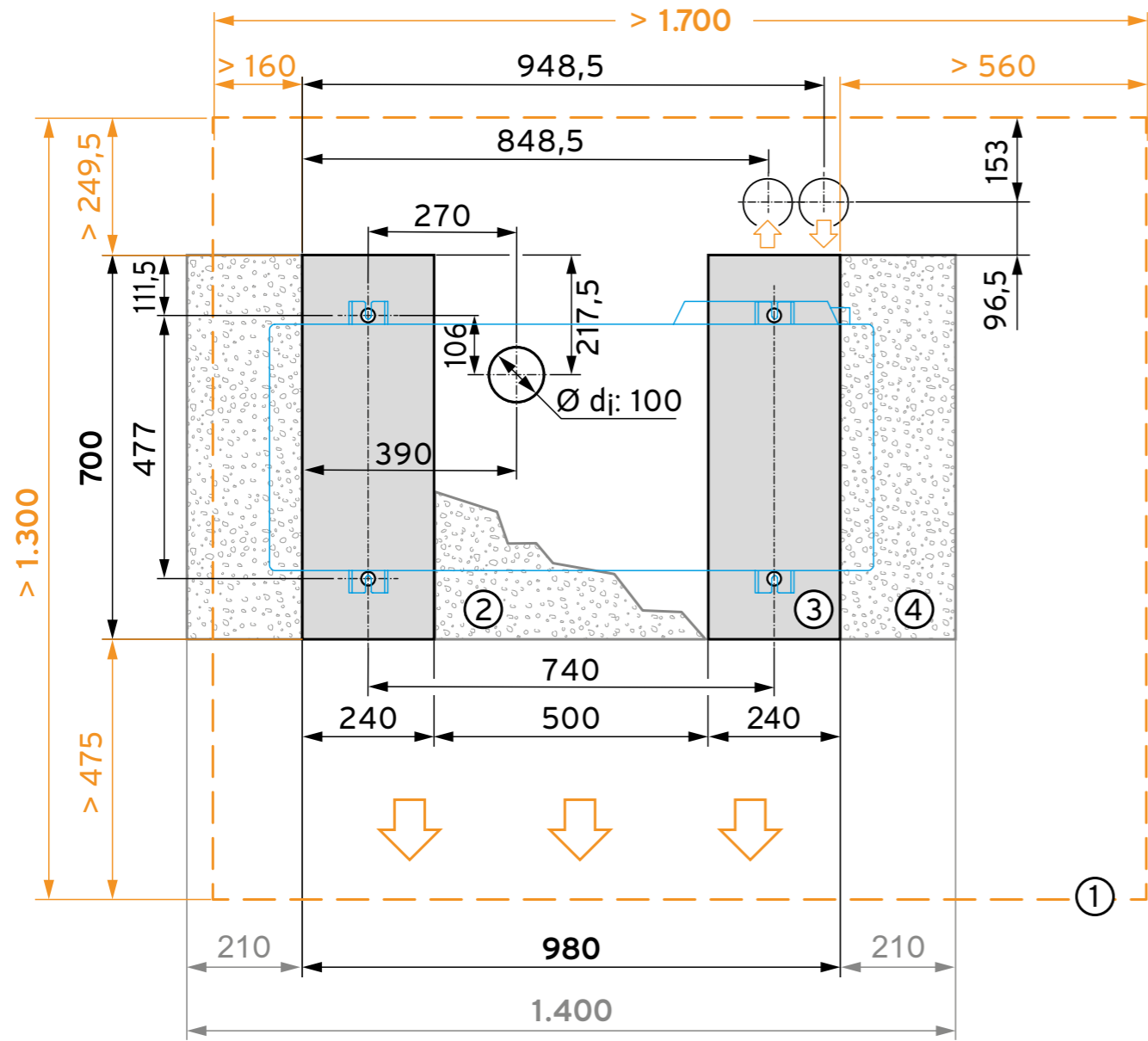
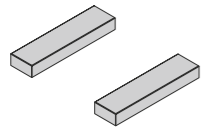
Mit Bodenkonsole



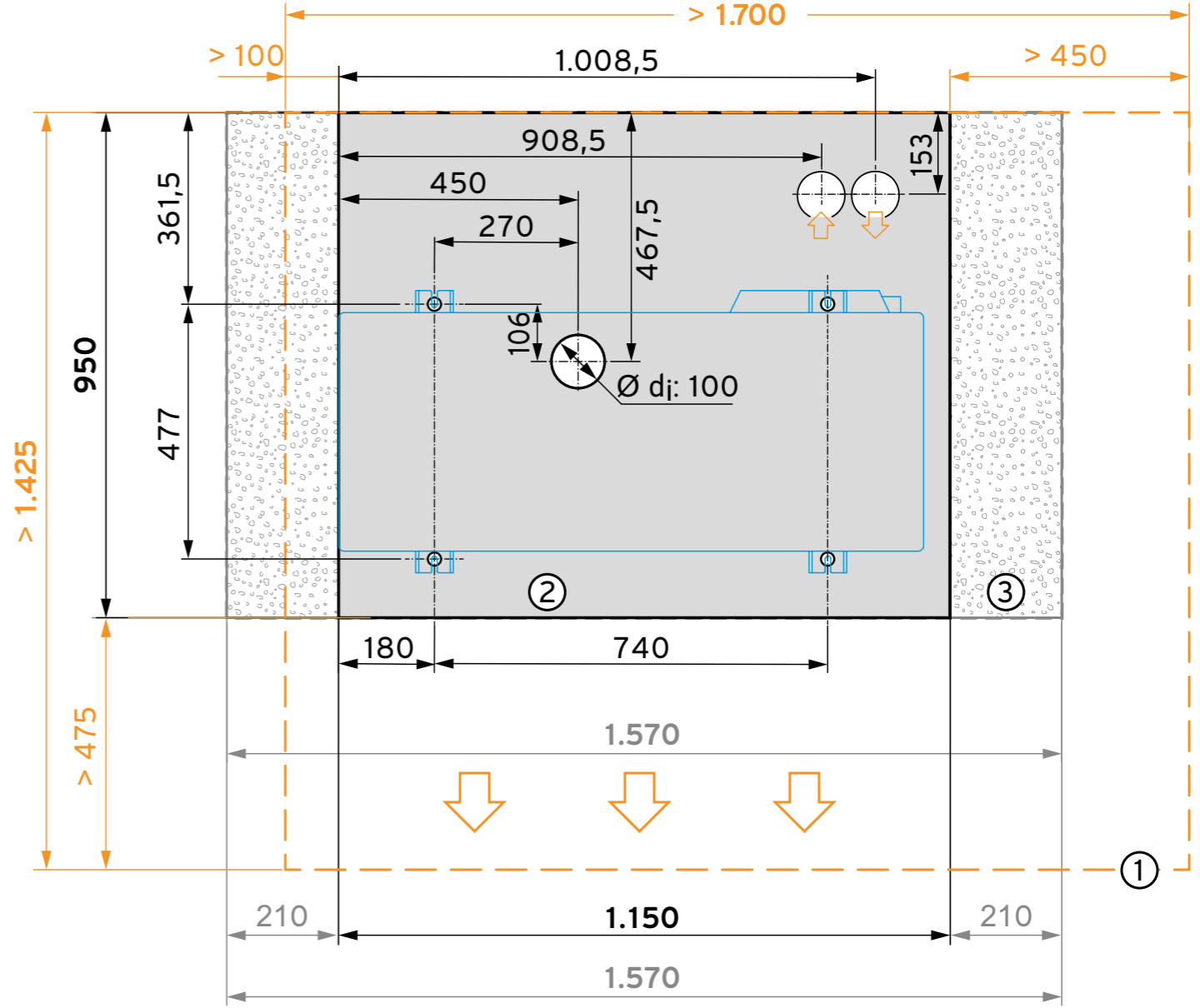
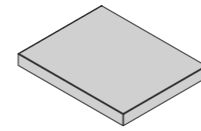
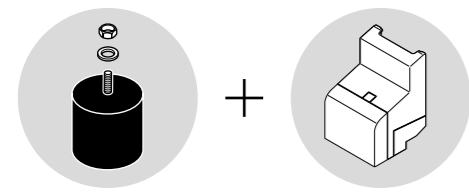
Mit Sockel



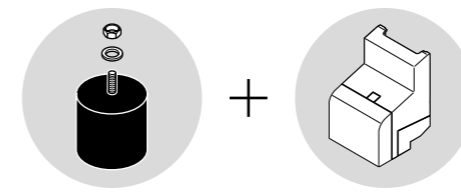
- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
- 2 Bei Streifenfundament:
Kiesbett zwischen den Streifenfundamenten
Beim Blockfundament ist dieser Bereich mit Beton vergossen
- 3 Fundament
In der Abbildung sind die Streifenfundamente gezeigt.
Die Abmessungen gelten auch für das Blockfundament
- 4 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats
(links und rechts des Fundaments)
Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher:
10 mm (4 Stück)

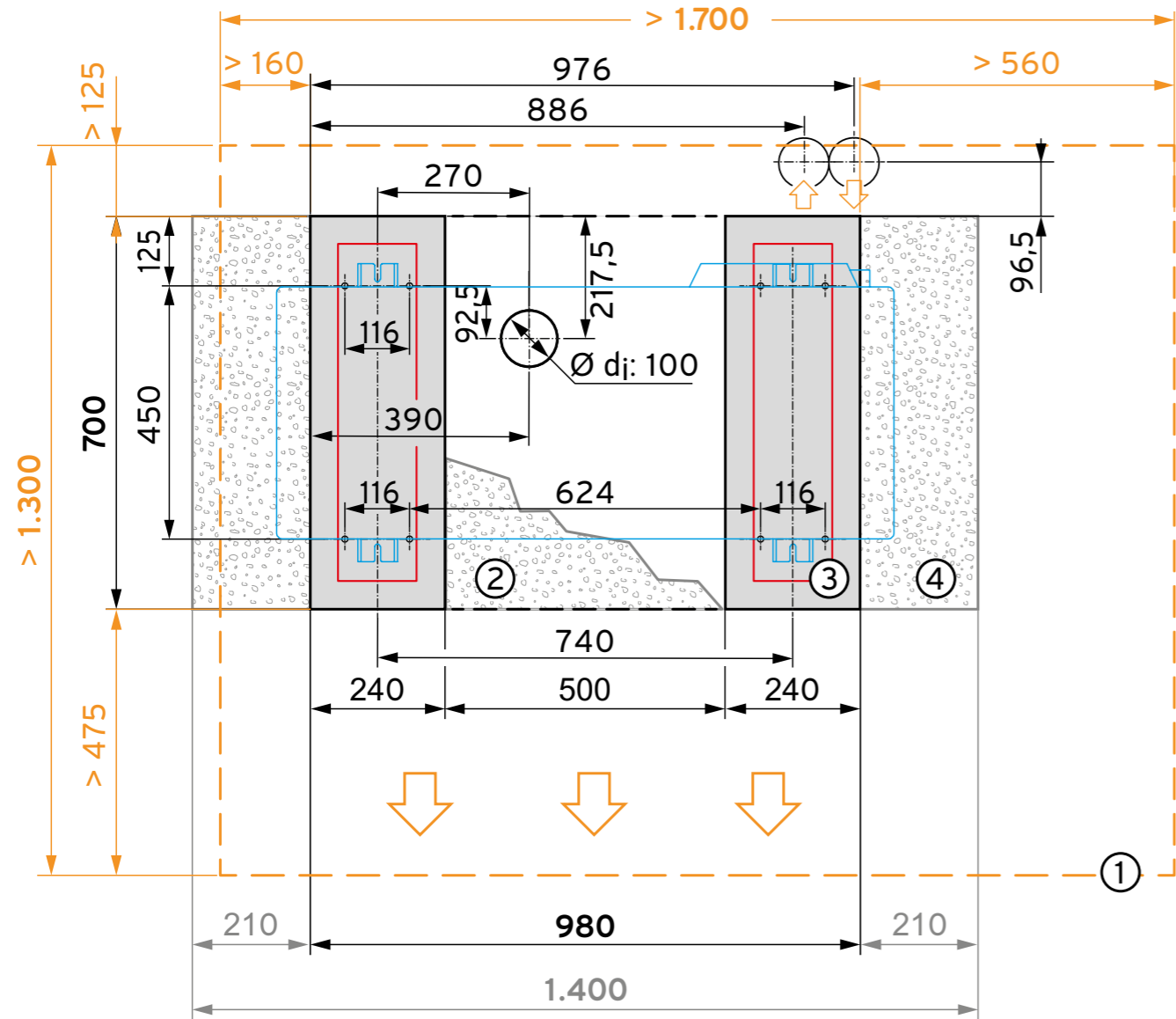
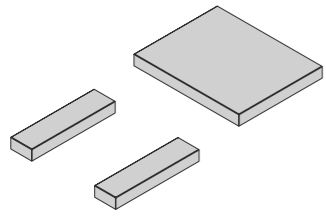


- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
 - 2 Kiesbett zwischen den Streifenfundamenten
 - 3 Fundament
 - 4 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats (links und rechts des Fundaments)
- Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher:
10 mm (4 Stück)

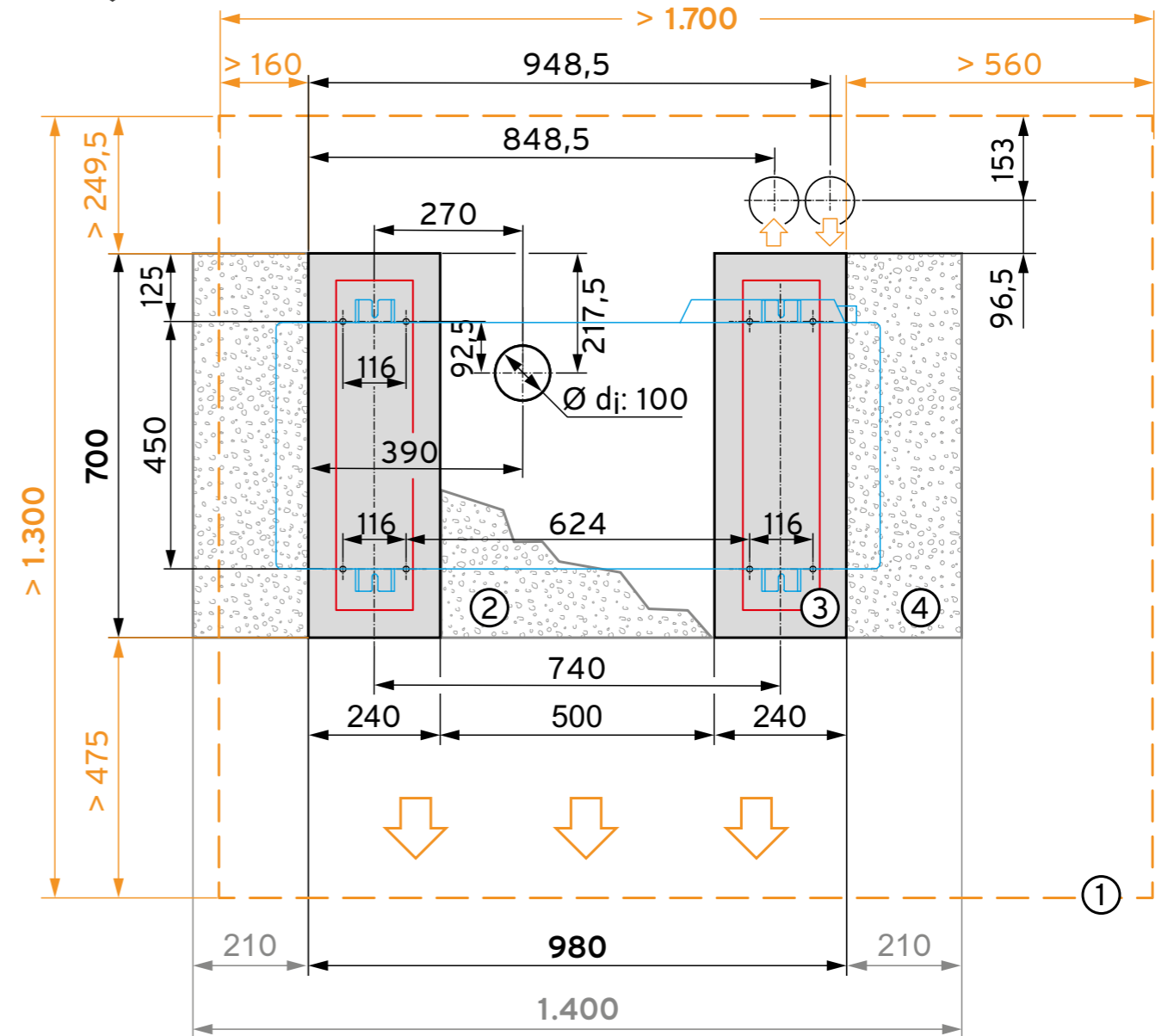
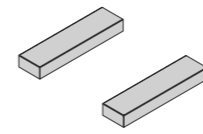
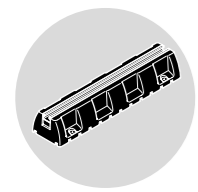


- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
 - 2 Blockfundament
 - 3 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats (links und rechts des Fundaments)
- Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher:
10 mm (4 Stück)

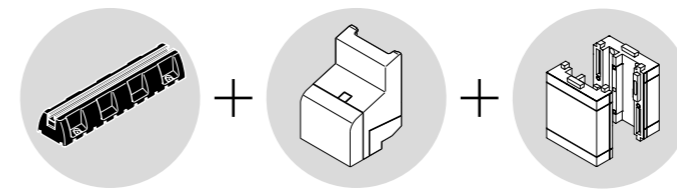


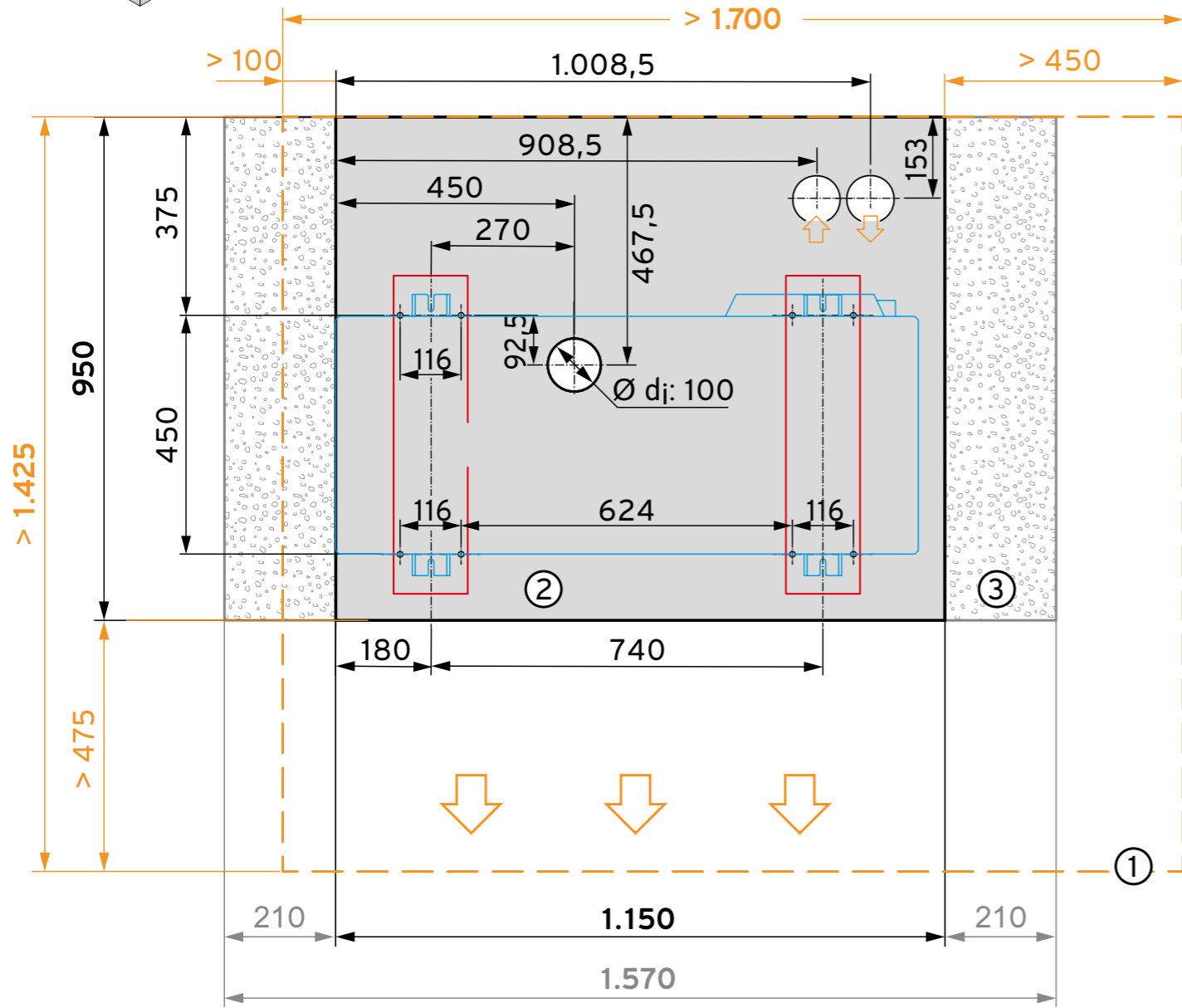
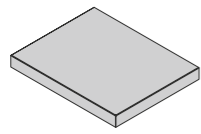


- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
- 2 Bei Streifenfundament:
Kiesbett zwischen den Streifenfundamenten
Beim Blockfundament ist dieser Bereich mit Beton vergossen
- 3 Fundament
In der Abbildung sind die Streifenfundamente gezeigt.
Die Abmessungen gelten auch für das Blockfundament
- 4 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats
(links und rechts des Fundaments)
Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher:
8 mm (8 Stück)

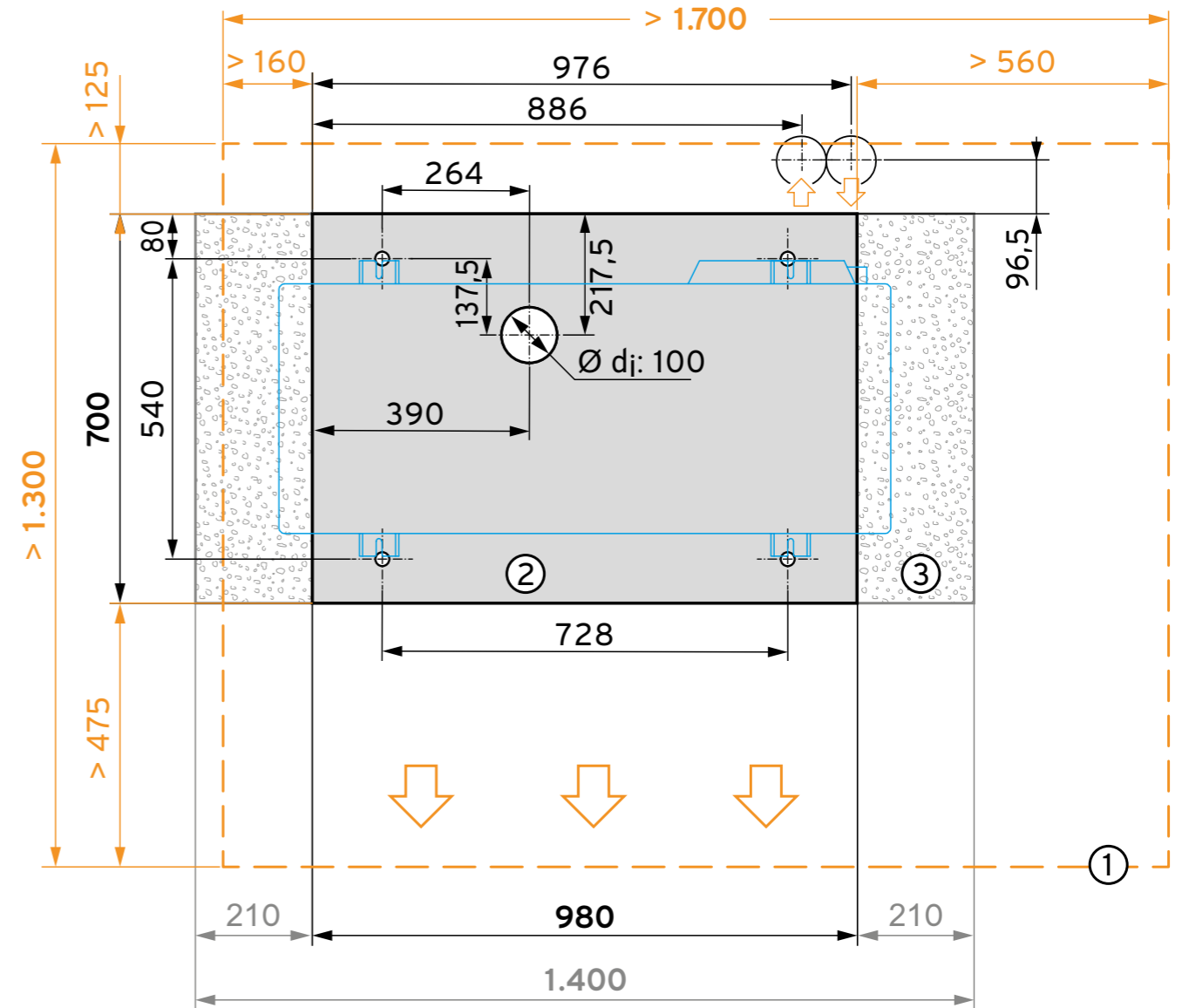
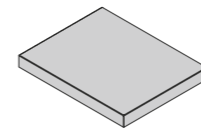
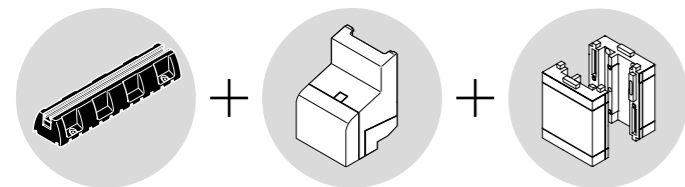


- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
- 2 Kiesbett zwischen den Streifenfundamenten
- 3 Fundament
- 4 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats
(links und rechts des Fundaments)
Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher:
8 mm (8 Stück)

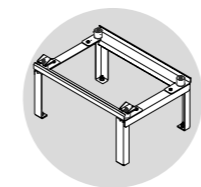


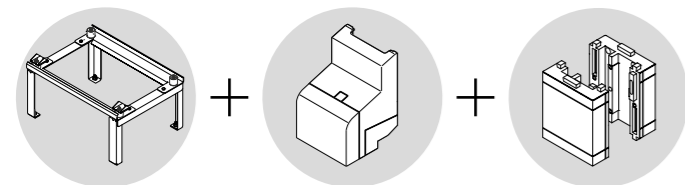
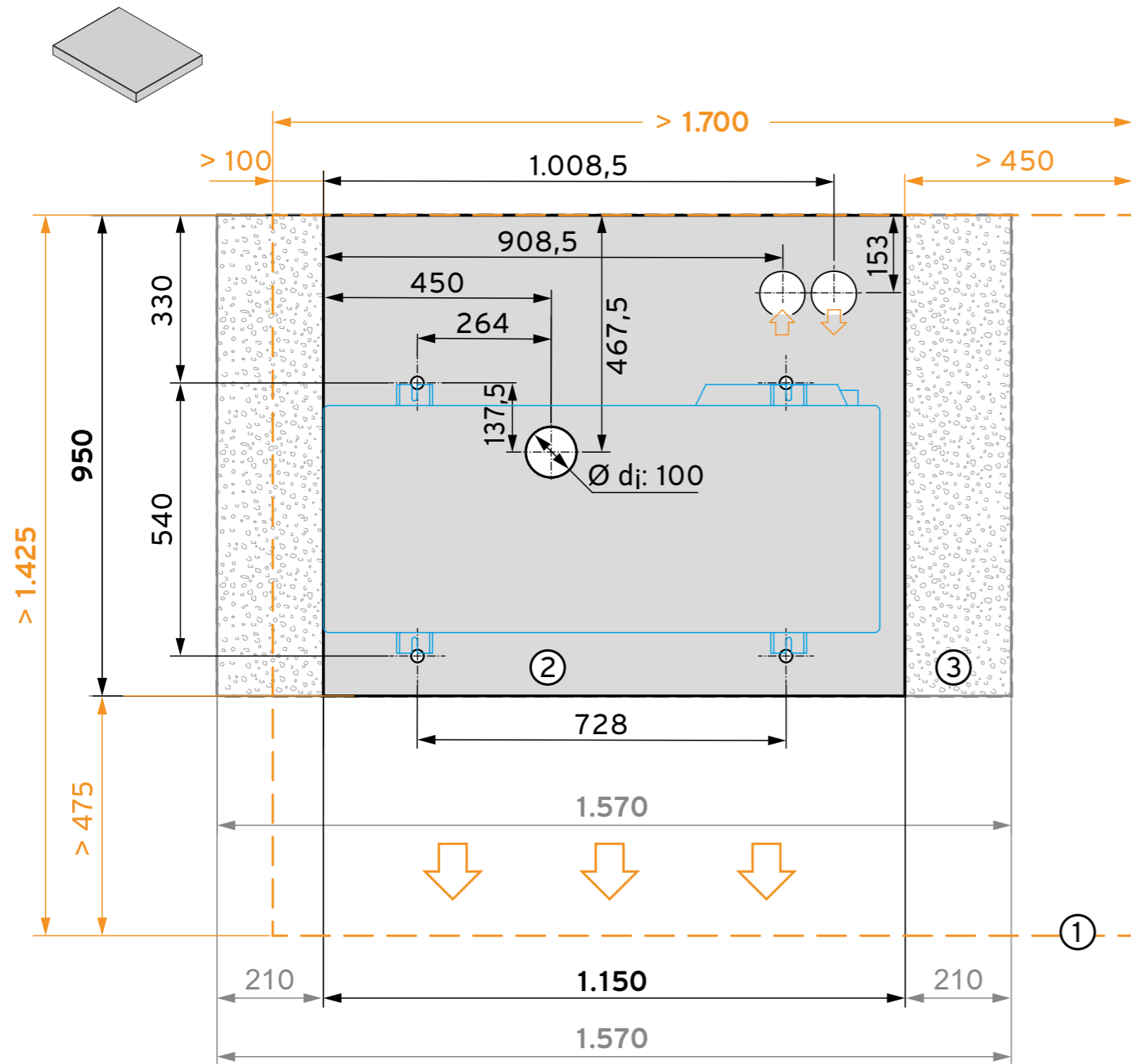


- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
 - 2 Blockfundament
 - 3 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats (links und rechts des Fundaments)
- Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher:
8 mm (8 Stück)



- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
 - 2 Blockfundament
 - 3 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats (links und rechts des Fundaments)
- Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher:
12 mm (4 Stück)





- 1 Mindestabstände zu Wänden etc.
 - 2 Blockfundament
 - 3 Kiesbett zur Ableitung des Kondensats (links und rechts des Fundaments)
- Empfohlener Durchmesser für die Bohrlöcher:
12 mm (4 Stück)

Installation auf dem Flachdach

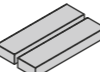
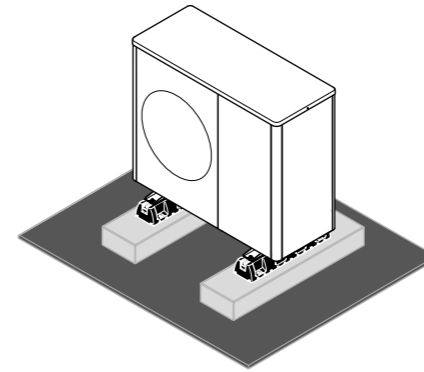
Hinweis
Montieren Sie das Produkt nur auf Gebäuden mit massiver Bauweise und durchgängig gegossener Betondecke und prüfen Sie die statische Tragfähigkeit des Daches.



Hinweis
Verwenden Sie die großen DämpfungsfüÙe aus dem Zubehör.
Richten Sie das Produkt exakt waagrecht aus.
Unter den Betonplatten muss eine Bautenschutzmatte aus Gummigranulat (mindestens 6 mm Stärke) ausgelegt werden.

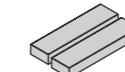
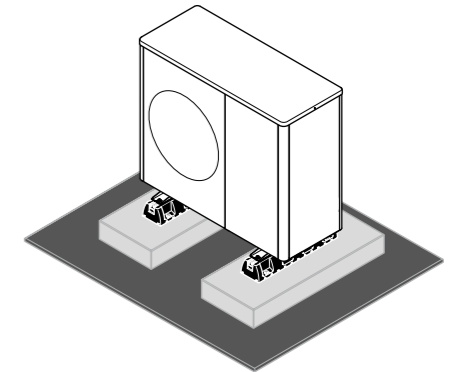


VWL 35/6
VWL 55/6



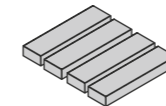
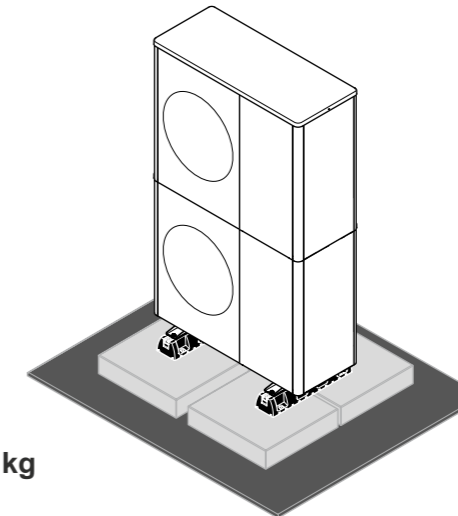
2 x $\geq 77,5$ kg = ≥ 155 kg

VWL 75/6



2 x ≥ 100 kg = ≥ 200 kg

VWL 105/6
VWL 125/6





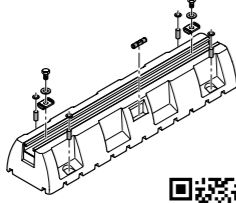



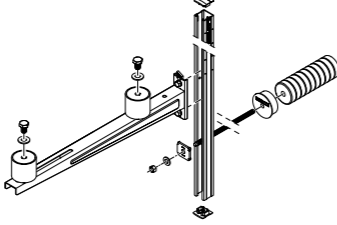

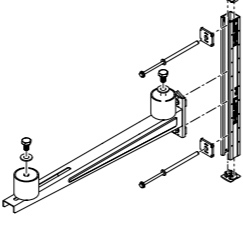

4 x ≥ 86 kg = ≥ 344 kg

Installation an der Wand

Hinweis
Die Wandmontage mit der Wandhalterung aus dem Zubehör ist für die 10 kW und 12 kW Wärmepumpe nicht zulässig.

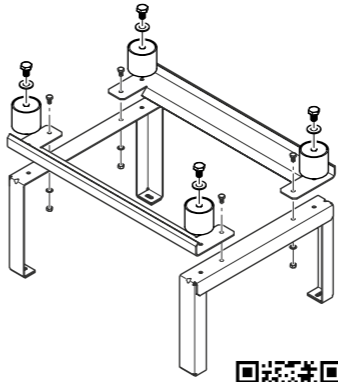

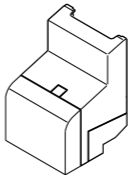

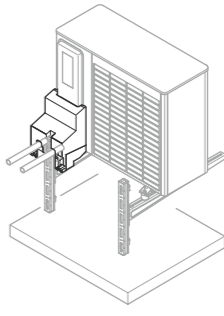

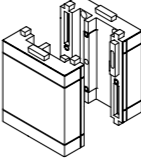



Wählen Sie Ihre Montagezubehöre:

	Installationsart		
	Boden/Dach	Wand	
Anschluss			
Pressverbinder	<p>Anschlussset Wärmepumpenkreis flexibel uniTOWER für 35 mm Pressverbinder Art.-Nr.: 0010027979</p>  		
Installation			
Einfach	<p>Dämpfungssockel (2 Stück) Art.-Nr.: 0020250226</p>  		
	<p>Dämpfungsfüße (4 Stück) Art.-Nr.: 0020252091</p>  	<p>Wandhalterung für gedämmte Wände bis 16 cm Art.-Nr.: 0020250224</p>  	<p>Wandhalterung für ungedämmte Wände Art.-Nr.: 0020250225</p>  

Scannen Sie die QR-Codes für die Installationsanleitungen.



	Installationsart	
	Boden/Dach	Wand
Anschluss		
Schnee	<p>Sockel Art.-Nr.: 0010027984</p>  	
Anschlusszubehöre Wärmerezeuger		
Einfach	<p>Montageset für Bodenanschluss mit EnEV konformer Dämmschale Art.-Nr.: 0010027971</p>  	<p>Montageset für Wandanschluss mit EnEV konformer Dämmschale Art.-Nr.: 0010027974</p>  
	Schnee	<p>Verlängerung für Montageset für Bodenanschluss Art.-Nr.: 0010027972</p>  

Scannen Sie die QR-Codes für die Installationsanleitungen.



Schließen Sie Ihre Planung ab!

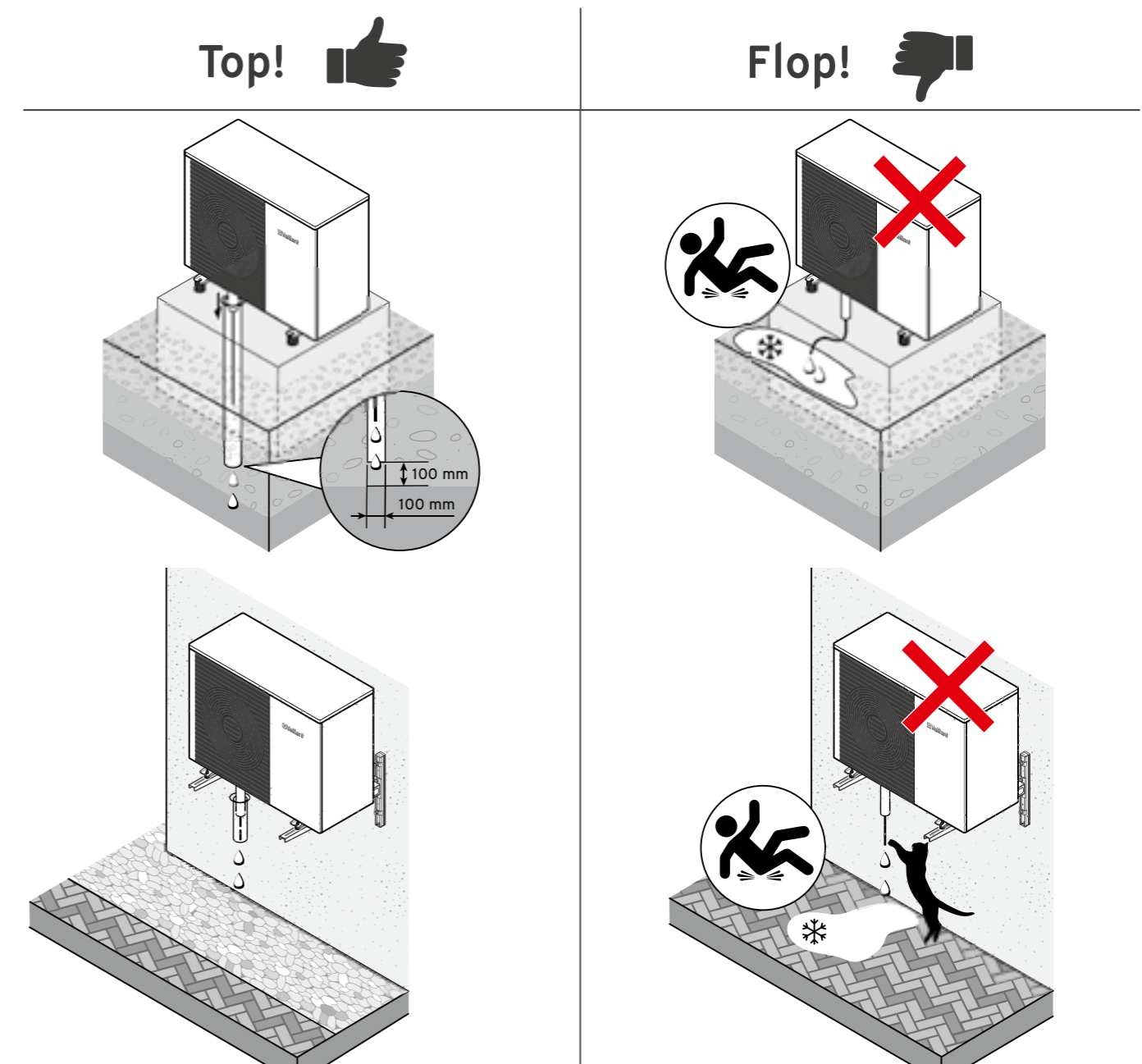
Planungscheckliste abhaken!

- Wärmepumpe gemäß Heiz- bzw. Kühllastberechnung ausgewählt
- Aufstellort bestimmt (leise, belüftet)
- Systemtemperaturen bestimmt (Fußbodenheizung, Heizkörper, Gebläsekonvektor)
- Warmwasser- und Pufferspeicher ausgewählt
- Membran Ausdehnungsgefäß bestimmt
- Systemschema ausgewählt
- Systemkomponenten inkl. Anschluss- und Montagezubehöre bestellt

Installieren Sie jetzt die aroTHERM plus!

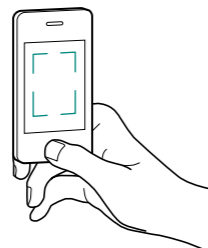
Starten Sie mit dem hydraulischen Anschluss:

Schließen Sie den Kondensatablauf an

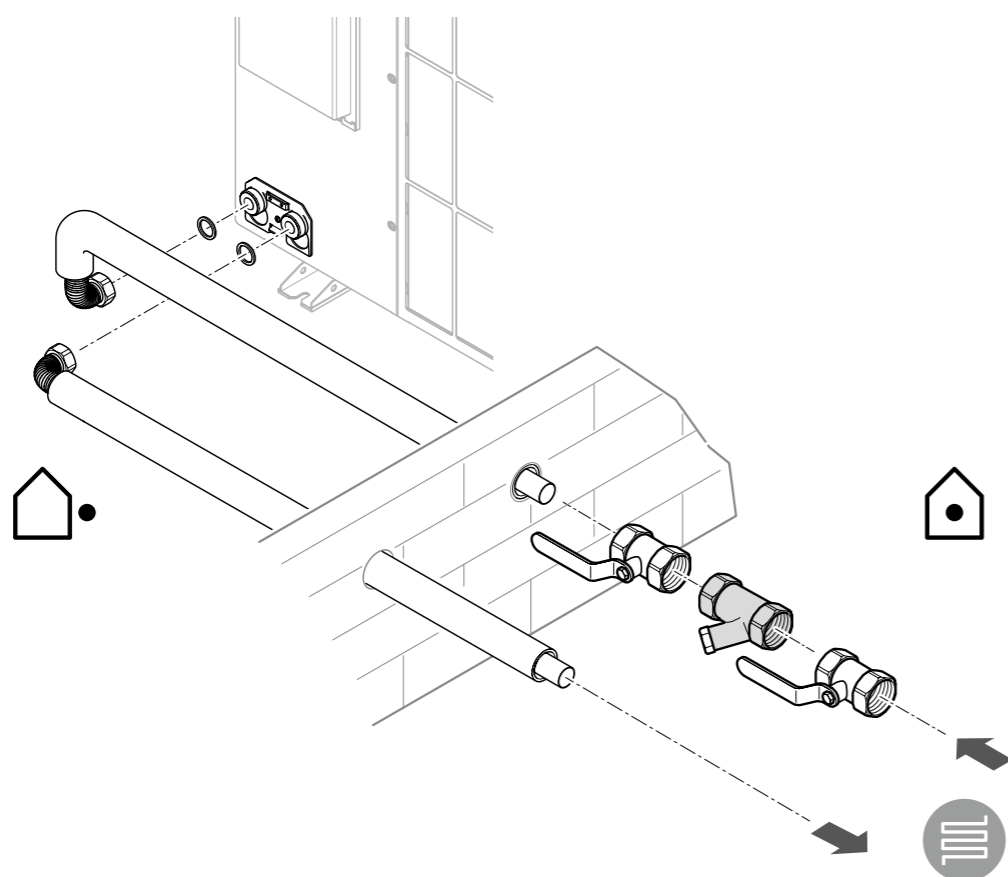


Hinweis
Der Abstand zwischen Kiesbett und Kondensatablauf muss mindestens 300 mm betragen.

Hydraulischer Anschluss



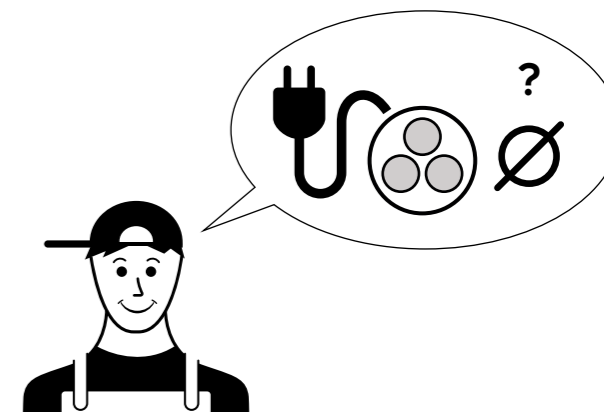
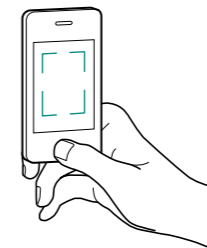
Scannen oder klicken Sie den QR Code, um ein Installationsvideo zu sehen



Fahren Sie mit der Stromversorgung und eBUS Verbindung fort:

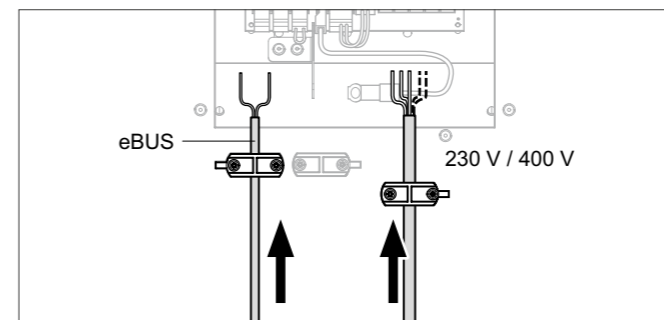
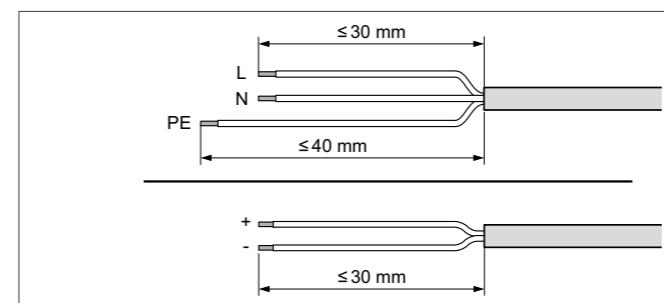
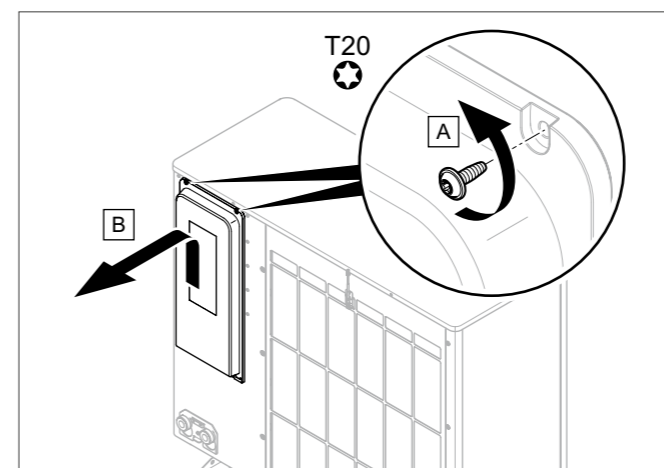
Berechnen Sie den Kabelquerschnitt

Scannen Sie den QR-Code, um den relevanten Kabelquerschnitt für die Verkabelung einfach zu berechnen

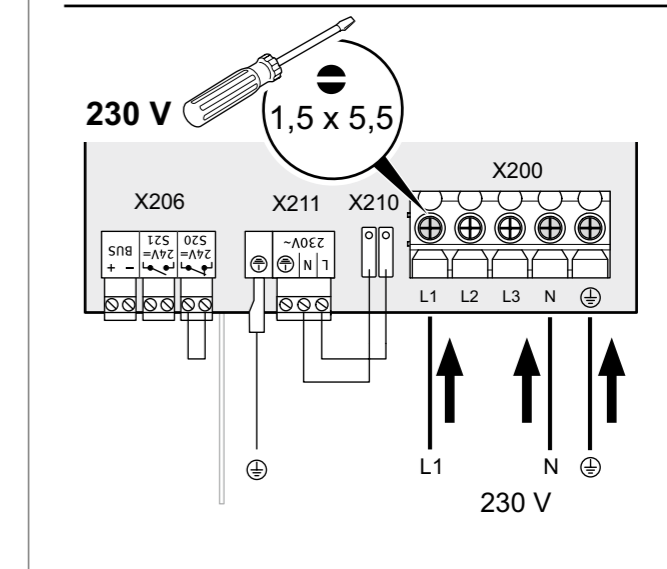
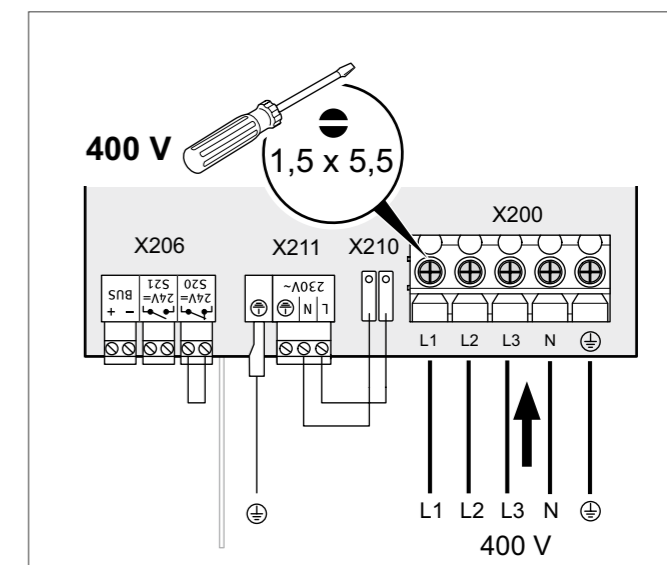


Scannen oder klicken Sie den QR Code zur Berechnung des Kabelquerschnitts

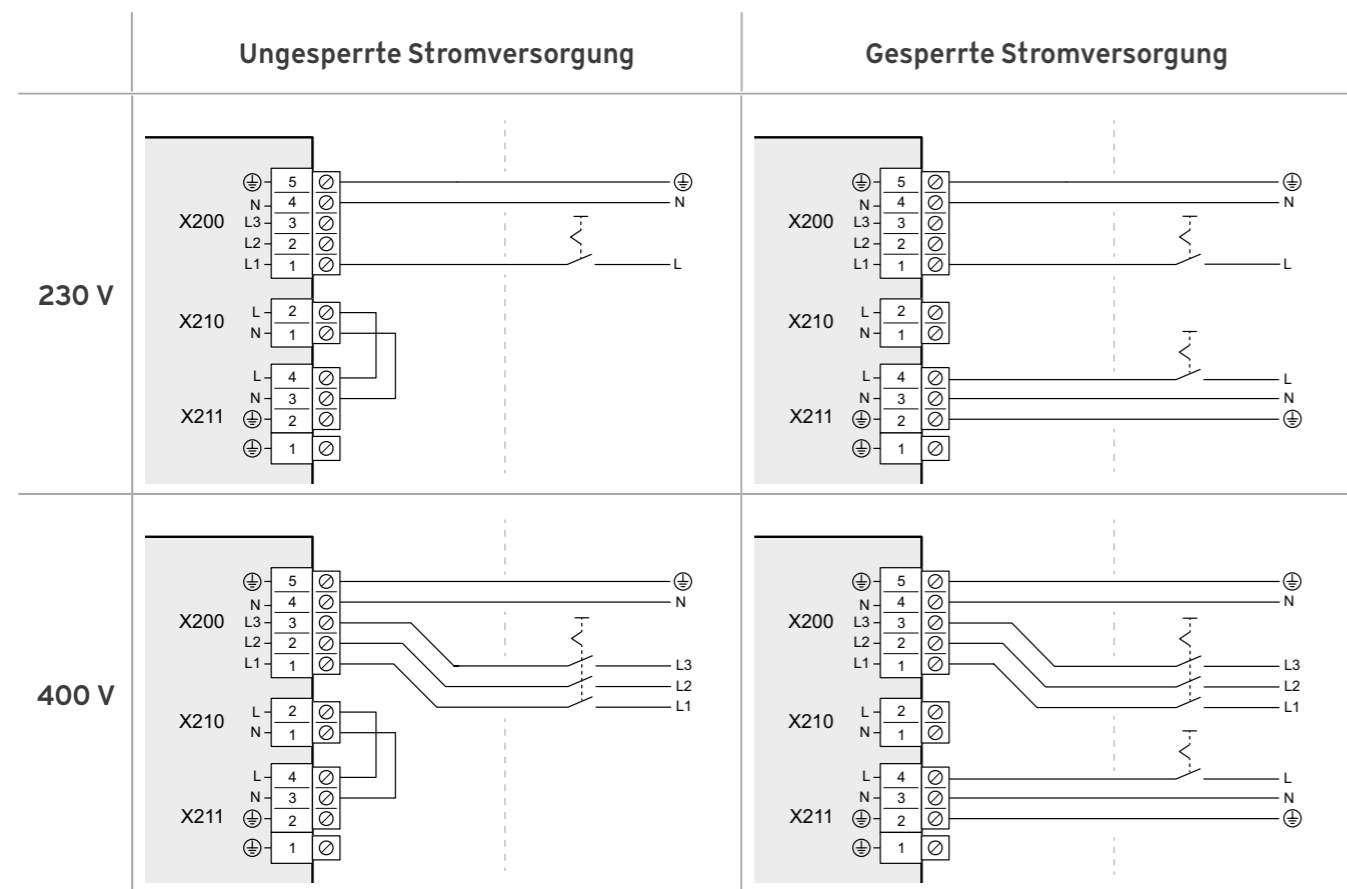
Vorbereitung



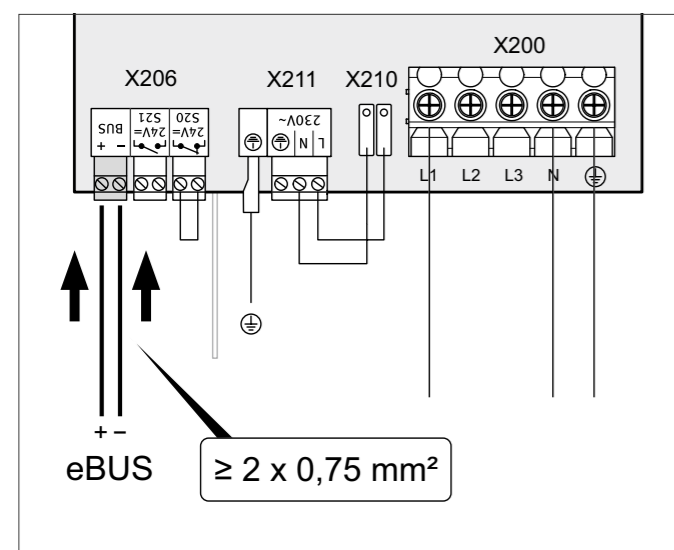
Stromversorgung (230 V / 400 V)



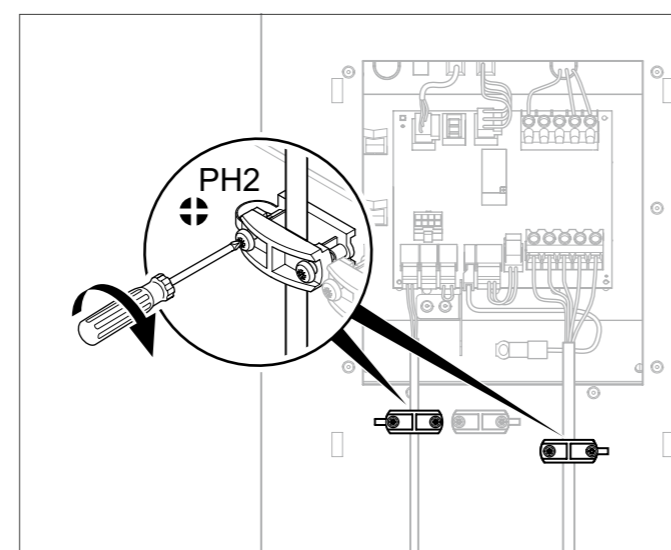
Stromversorgung (230 V / 400 V) - Fortsetzung



eBUS Verbindung



Befestigung der Kabelzugentlastung



Hinweise zum eBUS-System:

Zulässige Leitungstypen

Top! 👍	Flop! 👎
<p>H05VV-F ≥ 0,75 mm²</p>	<p>geschirmtes, gedrilltes Kabel</p>
<p>Slauchleitung ≥ 0,75 mm²</p>	<p>verdrilltes Kabel</p>
<p>NYM-O / Mantelleitung ≥ 0,75 mm²</p>	

Empfehlung: flexibles Kabel verwenden

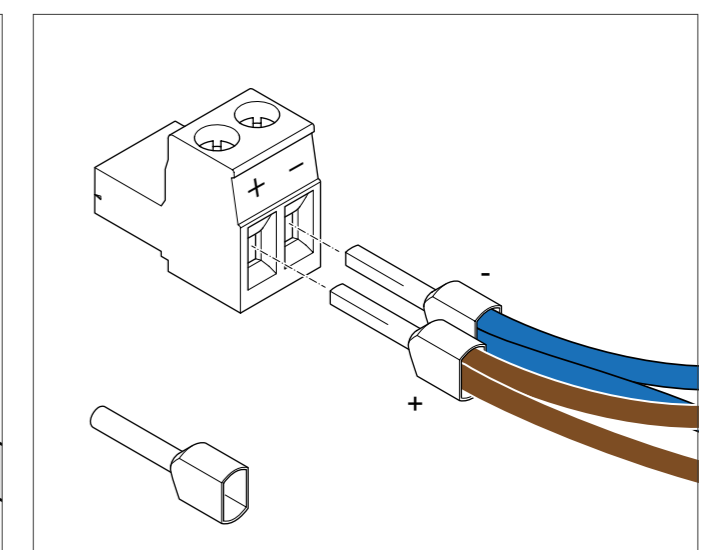
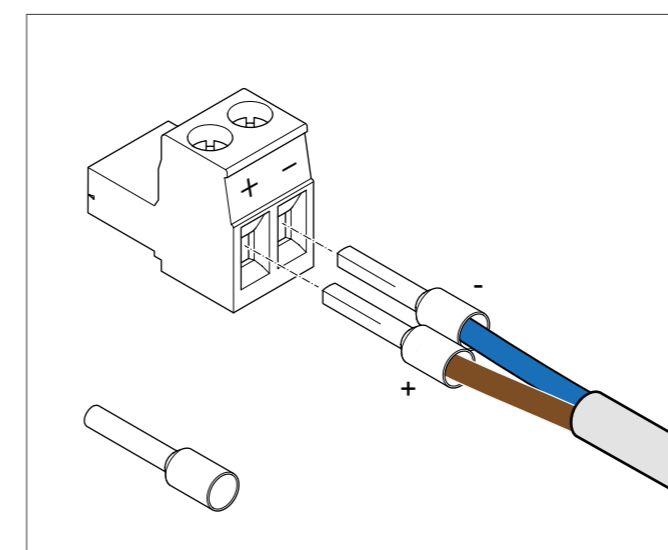
Um eine robuste Kommunikation zwischen den eBUS-Teilnehmern sicherzustellen, muss der Kabelquerschnitt **mindestens 2 x 0,75 mm²** betragen. Der äquivalente Durchmesser zum Querschnitt beträgt **≥ 1,1 mm**.

Eine Schirmung der eBUS-Leitung ist nicht zulässig, weil dadurch Signalveränderungen entstehen und die Kommunikation beeinträchtigt wird.

Sicheren Kontakt herstellen:

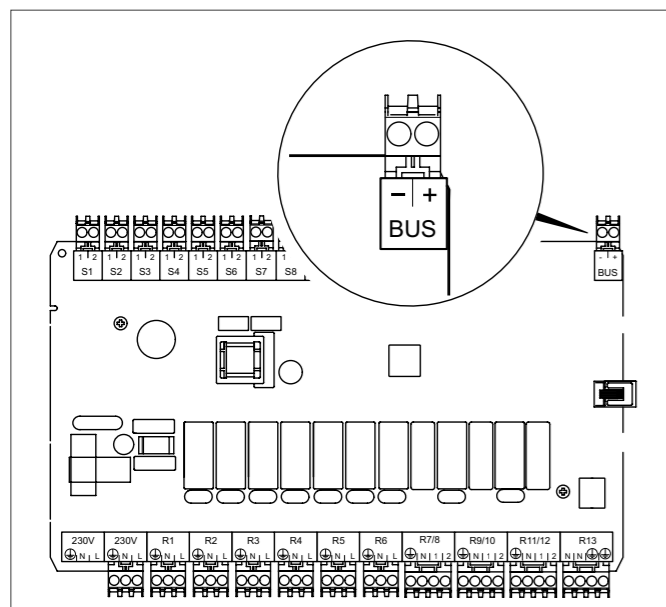
Flexiblen Leitungen mit Aderendhülsen vercrimpen!

Das Durchschleifen der Teilnehmer ist möglich (zwei Kabel je Schraubstelle). Dazu die beiden eBUS-Leitungen mit Doppeladerendhülsen vercrimpen, um eine sichere Klemmung zu gewährleisten.

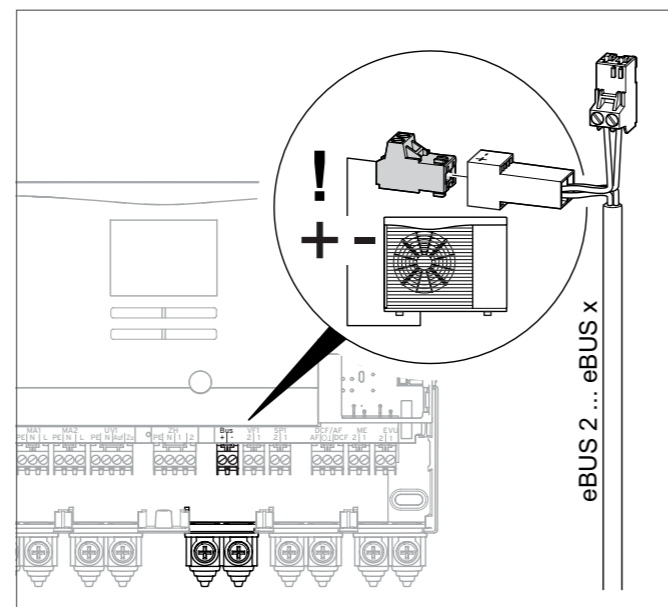


Buspolarität beachten:

VR 71



VR 32 B

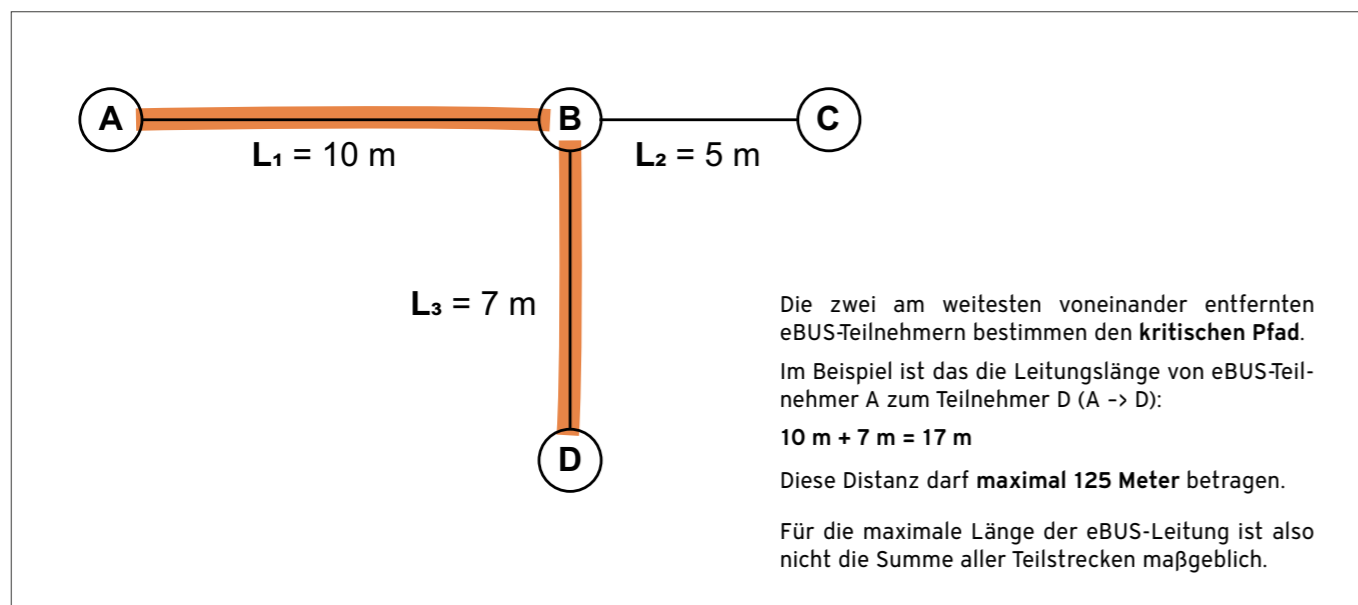


Beim Anschluss von eBUS-Teilnehmern ist stets die Polarität zu berücksichtigen, um einen Kurzschluss zu vermeiden.

Beispielhaft ist das an den Anschlussklemmen des VR 71 und am Anschluss des VR 32 B gezeigt.

Maximale Entfernung zwischen zwei eBUS-Teilnehmern: 125 m

Längste Leitungslänge im System überprüfen!



Struktur der eBUS-Leitungen (Topologie):

Die eBUS-Leitung muss in einer Linien- oder Sternstruktur verlegt werden. Andere Topologien wie Baum-, oder Ringverdrahtung sind nicht zulässig.

Top! 👍	Flop! 👎
<p>nur von Klemme zu Klemme weiterverbinden</p>	<p>Keine Baum-, oder Ringverdrahtung</p>
<p>eBUS-Anschluss über spezielles Adapterkabel</p>	<p>Keine Sammelklemmen aus dem Busanschluss heraus erstellen. Ansonsten werden die eBUS-Teilnehmer oft vom Regler (VRC 700/720) nicht gefunden.</p>

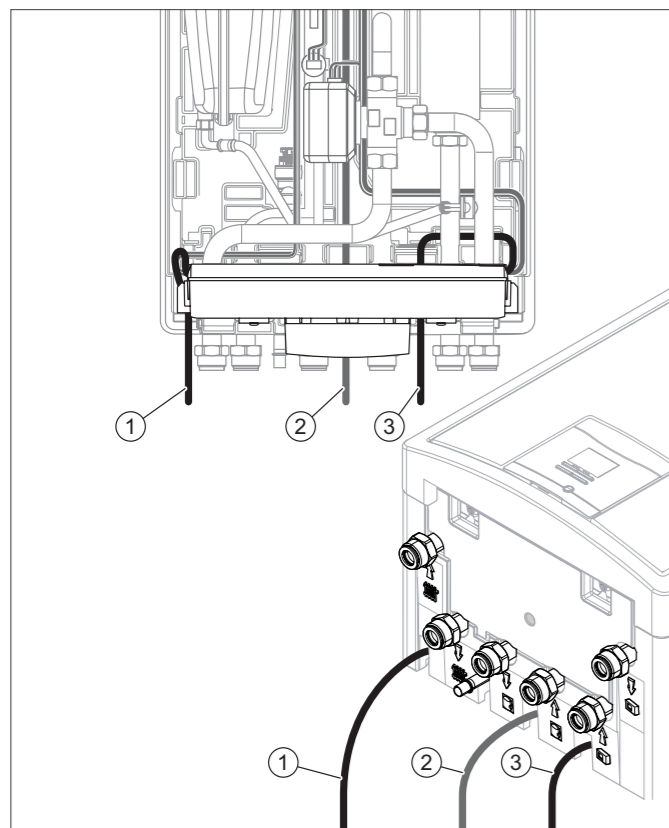
Störungen des eBUS-Signals vermeiden:

eBUS Leitungen benötigen einen ausreichenden Abstand zu 230 V / 400 V Leitungen, damit keine Interferenzen oder sonstige Störsignale auftreten.

Das gilt gleichfalls für den Abstand zu elektrischen Geräten mit hohem Strombedarf. Der empfohlene Abstand beträgt durchgängig $\geq 120\text{ mm}$.

Die Unterschreitung des empfohlenen Mindestabstands am Elektroanschlusskasten des Geräts sowie in der Wanddurchführung ist unkritisch.

Anschluss am Produkt (Beispiel Hydraulikstation)



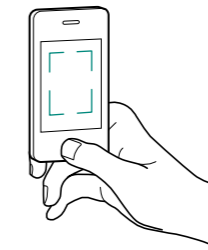
Führen Sie die eBUS-Leitung räumlich getrennt von der 230 V/400 V Leitung in die Hydraulikstation.

An der Hydraulikstation werden die Kabel beispielsweise folgendermaßen in den Schaltkasten geführt:

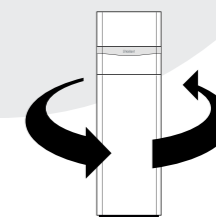
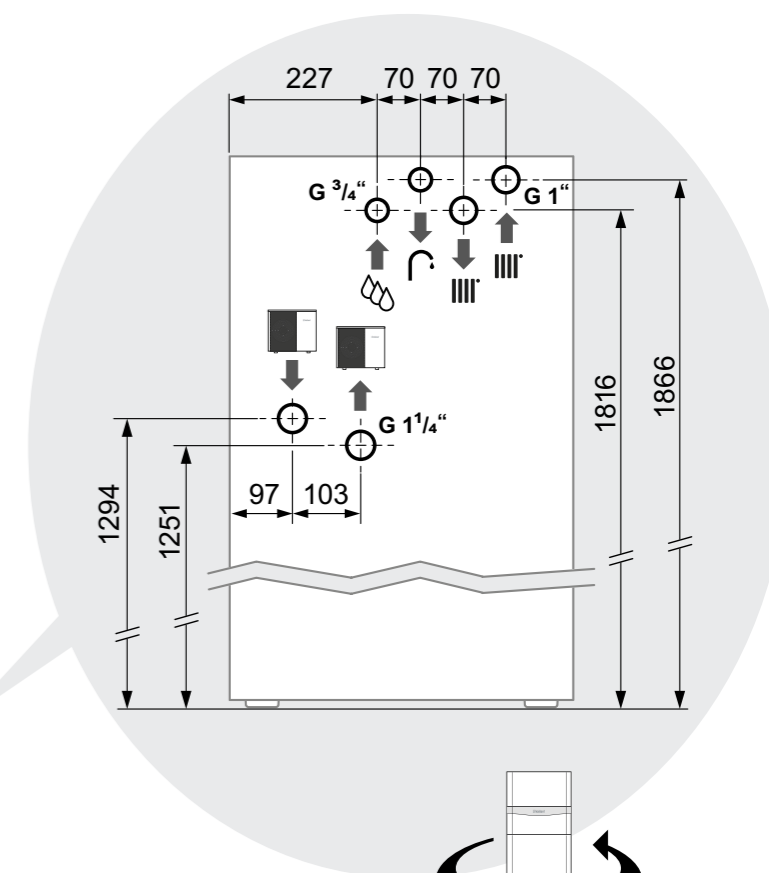
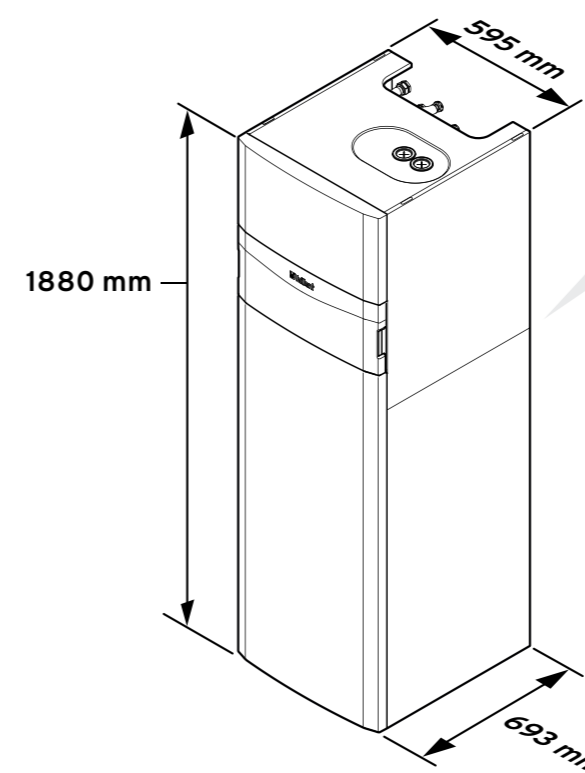
- Kabel für Hochspannungssysteme (z. B. die Elektrozusatzheizung) auf der rechten Seite in den Schaltkasten (3)
- Kabel für Niederspannungssysteme (z. B. die eBUS-Leitung) links in den Schaltkasten (1)
- Kabel für die Spannungsversorgung (230 V) in der Mitte (2)

Schließen Sie den Hydrauliktower uniTOWER oder die Hydraulikstation VWZ MEH 97/6 an:

Installieren Sie den uniTOWER.



Scannen oder klicken Sie den QR Code, um das Installationsvideo zu sehen.

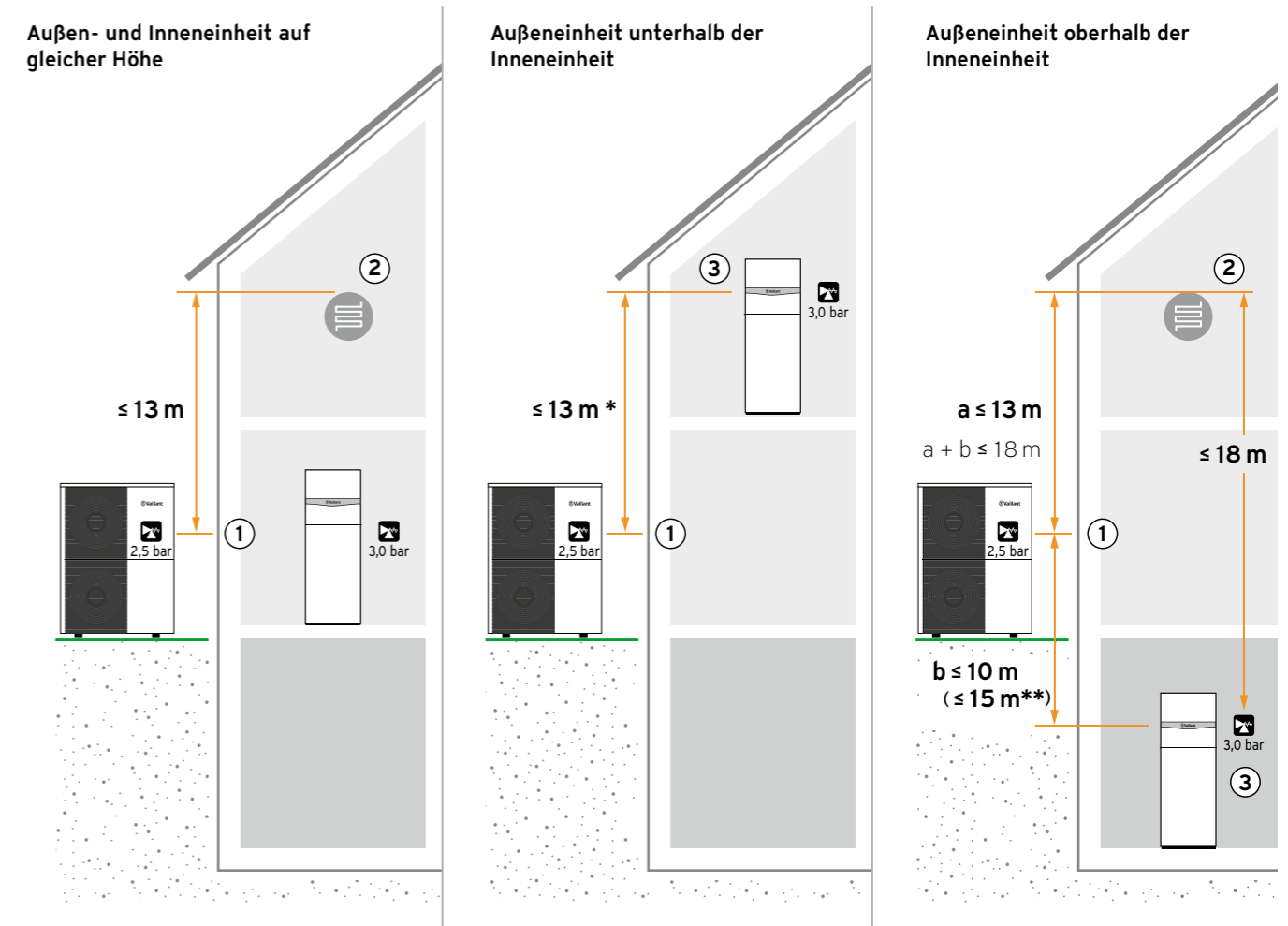


Sicherheitskonzept aroTHERM plus:

Sicherheitskonzept je Gerätegröße

Wärmepumpe	Schnelllüfter im Gerät	Schnelllüfter nach Inbetriebnahme schließen	Sicherheitsventil im Gerät	Max. statische Höhe zwischen aroTHERM und höchstem Punkt im Heizsystem
VWL 35/6	✓	✓	✗	18 m
VWL 55/6	✓	✓	✗	18 m
VWL 75/6	✓	✓	✗	18 m
VWL 105/6	✓	✗	✓ 2,5 bar	13 m
VWL 125/6	✓	✗	✓ 2,5 bar	13 m

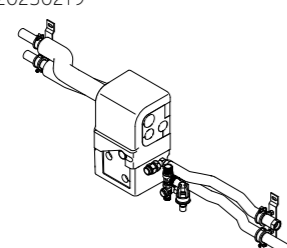

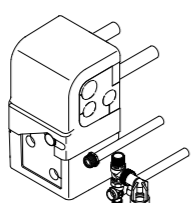

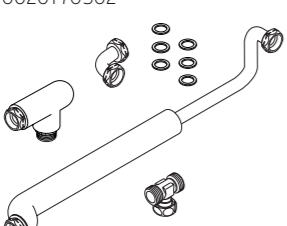

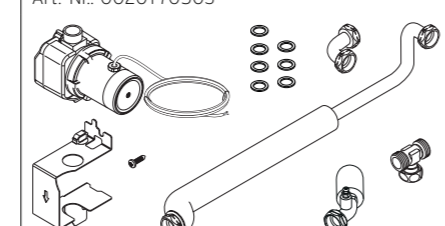

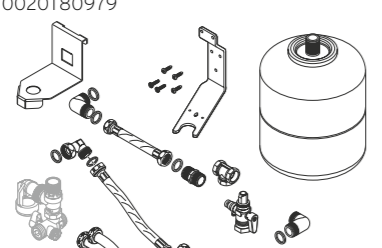

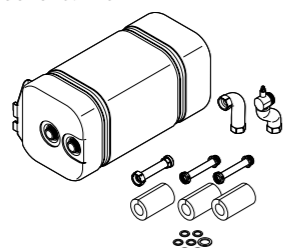

Höhenbegrenzung für VWL 105/6 und VWL 125/6

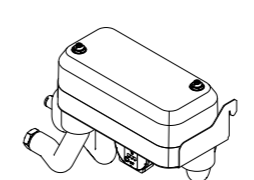
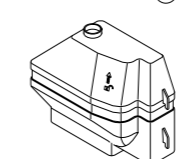

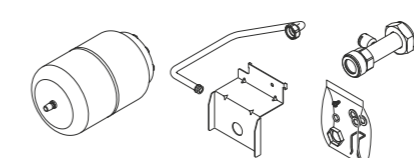



- 1 Position des Sicherheitsventils in der Außeneinheit
- 2 Höchster Punkt im Heizsystem
- 3 Position des Sicherheitsventils an der Inneneinheit

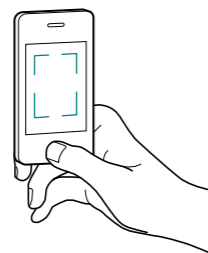
- * keine weitere Pumpe im Heizsystem zulässig
- ** Bei einer Höhendifferenz von 10 m bis 15 m muss das Volumen des Heizsystems, die Größe des Ausdehnungsgefäßes, sowie der Vordruck des Ausdehnungsgefäßes beachtet werden.

Wählen Sie hydraulische Zubehöre für den uniTOWER.

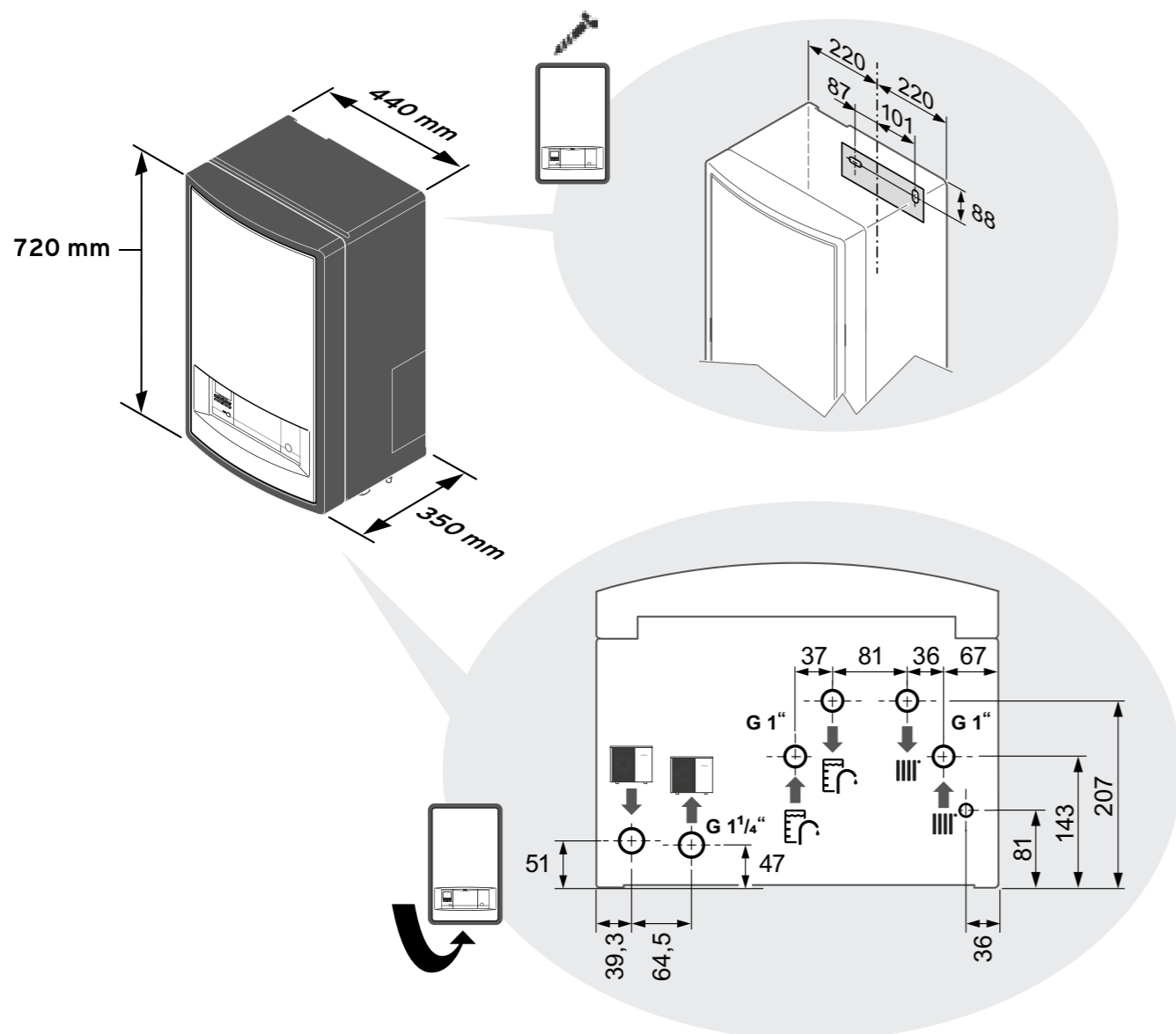
Anschluss-Set ohne Füllrichtung	
Aufputz	Anschluss-Set flexibel Art.-Nr.: 0020250219  
Unterputz	Anschluss-Set an bauseitige Verrohrung Art.-Nr.: 0020250220  
Zirkulation	
Ohne Pumpe	Zirkulations-Set ohne Pumpe Art.-Nr.: 0020170502  
Mit integrierter Pumpe	Zirkulations-Set mit Pumpe Art.-Nr.: 0020170503  
Trinkwasser-Ausdehnungsgefäß	
Einbauset Trinkwasser-Ausdehnungsgefäß Art.-Nr.: 0020180979  	
Zusätzliche Systemkomponenten	
18l Puffermodul Art.-Nr.: 0020269273  	

Zwischenwärmetauscher	
für Wärmepumpen bis 7 kW	für Wärmepumpen bis 7 kW Art.-Nr.: 0010027982 für Wärmepumpen von 10 bis 12 kW Art.-Nr.: 0010027973   
Ausdehnungsgefäß	
Sole-Ausdehnungsgefäß für uniTOWER Ausdehnungsgefäß für den Solekreis bei Einsatz eines Zwischenwärmetauschers Art.-Nr.: 0010030975  	

Installieren Sie die Hydraulikstation.



Scannen oder klicken Sie den QR Code, um das Installationsvideo zu sehen.



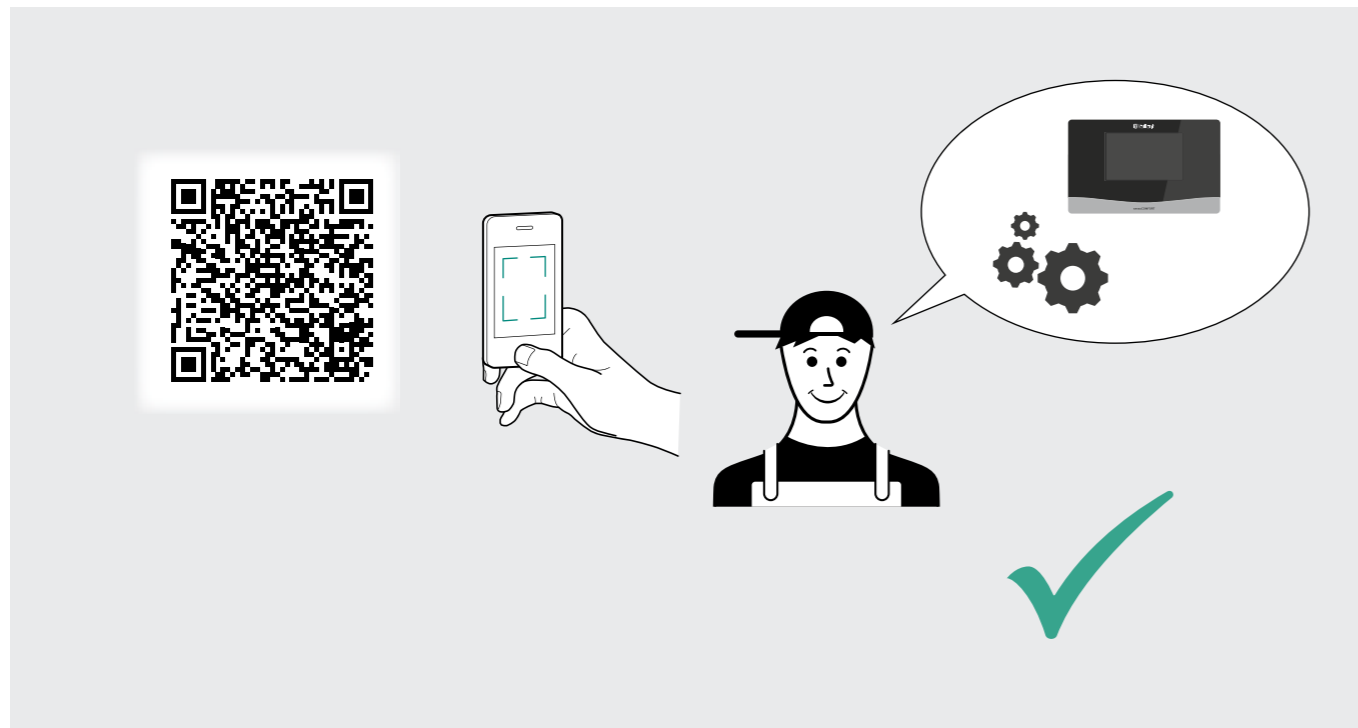
Prüfen Sie Ihre Installation!

Installationscheckliste abhaken!

- Wärmepumpe entsprechend der gewählten Installationsart aufgestellt
- Schmutzfilter im Rücklauf installiert
- Sicherheitsventil installiert
- Membran Ausdehnungsgefäß installiert und angeschlossen
- Manometer installiert
- Sämtliche Ventile im System angeschlossen
- Hydraulik verbunden und dicht (Dichtheitsprüfung durchgeführt)
- Verdrahtung erfolgt
- Heizsystem entlüftet
- Optional: Garantieverlängerung/ Wartungs- und Servicevertrag abgeschlossen

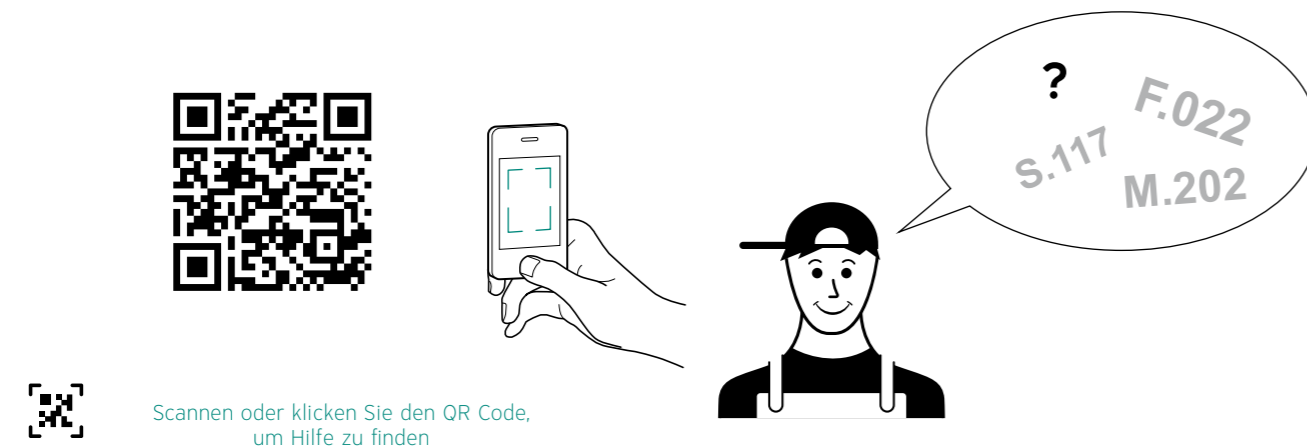
Nehmen Sie die Wärmepumpe in Betrieb!

Scannen Sie den QR Code zur einfachen Inbetriebnahme des Systems mit dem Online-Tool ...



Für alle Fälle ...

Hier finden Sie schnelle Antworten auf Fehler-, Status- und Wartungscodes.



Scannen oder klicken Sie den QR Code, um Hilfe zu finden

Technische Daten - aroTHERM plus

aroTHERM plus	VWL 35/6	VWL 55/6	VWL 75/6	VWL 105/6 400 V	VWL 125/6 400 V
Bemessungsspannung (+10%/- 15%), 50 Hz	230 V 1~/N/PE			400 V 3~/N/PE	400 V 3~/N/PE
Bemessungsleistung, maximal	3,40 kW		3,50 kW	8,00 kW	8,00 kW
Bemessungsleistungsfaktor	1				
Bemessungsstrom, maximal	14,3 A		15,0 A	15,0 A	15,0 A
Anlaufstrom	14,3 A		15,0 A	15,0 A	15,0 A
Schutzart	IP 15 B				
Heizkreislauf					
Vorlauftemperatur (min/max)	20 ... 75 °C				
Maximale Rohrlänge (ein Weg) zwischen Außeneinheit und Inneneinheit	20 m				
Maximale Höhenunterschied zwischen Außeneinheit und Inneneinheit	15 m			beachten Sie die Hinweise auf den Seiten 38 und 39	
Betriebsdruck, Minimum	0,05 MPa (0,50 bar)				
Betriebsdruck, Maximum	0,30 MPa (3,00 bar)			0,25 MPa (2,5 bar)	
Volumenstrom, Minimum	400 l/h		540 l/h	995 l/h	
Volumenstrom, Maximum	860 l/h		1205 l/h	2065 l/h	
Wasserinhalt, Außeneinheit	1,5 l		2,0 l	2,5 l	
Wasserinhalt im Heizkreis, Minimum	40 l		40 l	60 l	
Raumheizungseffizienz					
Jahreszeitbedingte Raumheizungseffizienz η_s bei 35 °C	174	181	182	196	193
Jahreszeitbedingte Raumheizungseffizienz η_s bei 55 °C	123	129	133	141	146
Heizleistung / Kühlleistung					
A-7/W35	3,60 kW	5,40 kW	7,00 kW	9,20 kW	12,20 kW
A2/W35	2,00 kW	2,00 kW	3,10 kW	5,80 kW	5,90 kW
A7/W35	3,30 kW	3,40 kW	4,60 kW	8,10 kW	8,50 kW
A7/W45	3,10 kW	3,10 kW	4,20 kW	8,10 kW	8,10 kW
A7/W55	4,80 kW	4,80 kW	5,00 kW	9,10 kW	9,10 kW
A7/W65	4,50 kW	4,50 kW	6,30 kW	11,40 kW	11,40 kW
A35/W7 (cooling)	3,40 kW	3,40 kW	4,90 kW	7,90 kW	7,80 kW
A35/W18 (cooling)	4,50 kW	4,50 kW	6,40 kW	10,90 kW	10,80 kW
Coefficient of performance COP, EN 14511 (Heizung) / Energy efficiency ratio EER, EN 14511 (Kühlung)					
A-7/W35	2,7	2,6	2,8	2,7	2,7
A2/W35	3,9	3,9	4,1	4,6	4,6
A7/W35	4,8	4,8	4,8	5,3	5,4
A7/W45	3,6	3,6	3,6	4,1	4,1
A7/W55	2,8	2,8	2,9	3,1	3,1
A7/W65	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
A35/W7 (cooling)	3,4	3,4	3,5	3,5	3,5
A35/W18 (cooling)	4,3	4,3	4,2	4,6	4,6
Leistungsaufnahme, effektiv					
A-7/W35	1,33 kW	2,08 kW	2,50 kW	3,41 kW	4,52 kW
A2/W35	0,51 kW	0,51 kW	0,76 kW	1,26 kW	1,28 kW
A7/W35	0,69 kW	0,71 kW	0,96 kW	1,53 kW	1,57 kW
A7/W45	0,86 kW	0,86 kW	1,17 kW	1,98 kW	1,98 kW
A7/W55	1,71 kW	1,71 kW	1,72 kW	2,94 kW	2,94 kW
A7/W65	1,96 kW	1,96 kW	2,74 kW	4,96 kW	4,96 kW
A35/W7 (cooling)	1,00 kW	1,00 kW	1,40 kW	2,26 kW	2,23 kW
A35/W18 (cooling)	1,05 kW	1,05 kW	1,52 kW	2,37 kW	2,35 kW

Technische Daten - aroTHERM plus

aroTHERM plus	VWL 35/6	VWL 55/6	VWL 75/6	VWL 105/6 400 V	VWL 125/6 400 V
Stromaufnahme					
A-7/W35	6,10 A	10,00 A	11,50 A	5,70 A	7,30 A
A2/W35	2,60 A	2,60 A	3,70 A	2,80 A	2,90 A
A7/W35	3,30 A	3,30 A	4,50 A	3,00 A	3,10 A
A7/W45	4,00 A	4,00 A	5,40 A	3,60 A	3,60 A
A7/W55	7,70 A	7,70 A	7,70 A	5,10 A	5,10 A
A7/W65	9,00 A	9,00 A	12,20 A	7,90 A	7,90 A
A35/W7 (cooling)	4,70 A	4,70 A	6,60 A	4,00 A	4,00 A
A35/W18 (cooling)	4,90 A	4,90 A	7,00 A	4,20 A	4,20 A
Schalldruckpegel (EN12102, EN ISO 9614-1)					
A7/W65	54 dB(A)	54 dB(A)	55 dB(A)	59 dB(A)	59 dB(A)
A7/W35	46 dB(A)	46 dB(A)	46 dB(A)	51 dB(A)	51 dB(A)
A35/W7 (cooling)	53 dB(A)	53 dB(A)	55 dB(A)	59 dB(A)	59 dB(A)

Technische Daten - uniTOWER

	VIH QW 190/6 E
Bemessungsspannung (+10%/- 15%), 50 Hz	400 V 3~/N/PE
Bemessungsleistung, maximal	8,6 kW
Bemessungsstrom, maximum	13,6 A
Schutzart	IP 10B
Heizkreis	
Vorlauftemperatur, maximal	75 °C
Wasserinhalt	16 l
Betriebsdruck, Minimum	0,05 MPa (0,50 bar)
Betriebsdruck, maximal	0,30 Mpa (3,00 bar)
Warmwasserkreis	
Wasserkapazität Warmwasserspeicher	185 l
Speichertemperatur durch Wärmepumpe max.	70 °C

Technische Daten - Hydraulikstation VWZ MEH 97/6

	VWZ MEH 97/6
Bemessungsspannung (+10%/- 15%), 50 Hz	400 V 3~/N/PE
Bemessungsleistung, maximal	8,6 kW
Bemessungsstrom, maximum	13,6 A
Schutzart	IP 10B
Heizkreis	
Vorlauftemperatur, maximal	75 °C
Wasserinhalt	8 l
Betriebsdruck, Minimum	0,05 MPa (0,50 bar)
Betriebsdruck, maximal	0,30 Mpa (3,00 bar)

Wichtige Services zu unseren Wärmepumpen




Planungsunterstützung

Mit unserem **Wärmepumpen-Schnellauslegungstool** planen Sie selbst komplexe Wärmepumpensysteme und können Ihren Kunden noch schneller ein individuelles Angebot machen. Nutzen Sie außerdem unsere **Planungssoftware planSOFT** für einen detaillierten Systemvorschlag und unsere **Online-Hydraulikdatenbank planNET** mit über 2.900 bewährten Beispielen als Orientierung für eigene Projekte.

Systemberatung

Welche Frage Sie auch haben: Unsere Experten unterstützen bei der Planung, Auslegung sowie Angebotserstellung für jedes individuelle Projekt. Auch bei der optimalen Einbindung erneuerbarer Energien beraten wir Sie gerne – sprechen Sie uns einfach an!

 **Beratung in unseren Kundenforen, per E-Mail unter systemberatung@vaillant.de oder telefonisch unter 02191 57 67 902**

Fördergeld Service

Entscheiden sich Ihre Kunden für ein Wärmepumpensystem, sind attraktive staatliche Förderungen möglich. Unsere Experten des **Vaillant Fördergeld Service** ermitteln die maximal möglichen Zuschüsse für Einzelmaßnahmen bei der Modernisierung und helfen Ihnen bei der Antragstellung.

Garantieverlängerung

Wir bieten Ihnen zwei Möglichkeiten, Ihren Kunden eine Garantieverlängerung über 5 Jahre auszusprechen: das **5Plus Sorglos Versprechen** und die **5Plus Fachpartnergarantie**. Bei Letzterer entfällt die Aktivierung über unseren Werkkundendienst.

Installation und Inbetriebnahme


Im Rahmen unserer professionellen **Installationsunterstützung** können Sie an einem Training für Wärmepumpen teilnehmen und werden durch unseren Kundendienst direkt auf der Baustelle unterstützt. Die App **InteractiveServiceAssistant (ISA)** wiederum führt Sie wie ein Navigationssystem durch alle Serviceprozesse.

Ferndiagnose

Smarter Service für Ihre Kunden, weniger Aufwand für Sie: Über unsere digitale Anlagenbetreuung **myVAILLANT Pro** behalten Sie den Betriebszustand sämtlicher Heizanlagen immer im Blick – und können technische Probleme schneller lösen.

Werkkundendienst




Sie benötigen Unterstützung bei der Inbetriebnahme, Wartung oder Reparatur unserer Geräte? Einer unserer rund 320 Kundendiensttechniker ist immer in Ihrer Nähe – und steht Ihnen an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung.

 **Beauftragung über das FachpartnerNET oder telefonisch unter 02191 57 67 900**



Exklusiv für registrierte Fachpartner: Alle weiteren Informationen zu unseren Services und Produkten finden Sie im FachpartnerNET. Loggen Sie sich einfach ein!



 Wärme  Lüftung  Neue Energien

Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG
Berghauser Str. 40, 42859 Remscheid
www.vaillant.de